

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 14. Jahrgang / Ausgabe August/Sept. 2008



Nächster Anlieger:
Spreehafen



Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Ausgabe des InselRundblicks wurde es wieder einmal besonders deutlich: WIR platzen aus allen Nähten - oder ist es unser Stadtteil, symbolisch gesprochen? Wenn andere Zeitungen und Zeitschrift im Sommer extrem dünne Ausgaben herausbringen: Nicht so beim WIR. Es wäre ohne Probleme möglich gewesen, mindestens vier Seiten mehr zu füllen, aber das ist für uns in der Redaktionsgruppe und auch für unsere Verteilerinnen

und Verteiler nicht zu schaffen.

Was war zu tun? WIR haben wieder einer Reihe von Leuten, Einrichtungen und Veranstaltern auf die Füße treten müssen, indem entweder ihr Artikel ganz rausgeworfen oder zumindest drastisch gekürzt wurde. Hierfür bitten WIR alle um Verständnis und Nachsicht.

Aus dem gleichen Grund fällt dies Editorial diesmal nur sehr kurz aus. Tschüs bis zum nächsten Mal...

Axel Trappe

Nachgefragt...: Abriss des Schröderschen Hofes

MG. Sieht so der Abriss eines denkmalgeschützten Hauses aus? Wo wird der Bruch bis zum Wiederaufbau zwischengelagert? Wer hat das genehmigt?

Es wird nicht Stein für Stein abgetragen, wie man denken sollte, sondern mit schwerem Gerät. Die Steine liegen zerbrochen am Boden und die Bagger fahren darüber weg.

WIR werden nachfragen!



Foto: WIR

Aus dem Inhalt

Titel:

S. 5: Nächster Anleger: Spreehafen
S. 3: Kino am Kanal

Aktuell:

S. 7: Schleuse am Veringkanal wieder in Betrieb.
S. 8: Ein „Haus der Sinne“ für die Wilhelmsburger BürgerInnen
S. 9: Die Bildungsoffensive Elbinsel gratuliert den Wilhelmsburger Abiturienten
S. 12: Schöner wohnen in der Buddestraße

IBA und igs aktuell:

S. 6: IBA-Innovationspreis 2008
S. 17: In 80 Gärten um die Welt

Streetwork diesmal auf S. 10

Kultur:

S. 13: Alter Ballsaal am Veddeler Elbdeich
S. 14-15: IBA Elbinsel-Sommer 2008
S. 18: Wilhelmsburger Busgalerie - Tschau

Kinder und Jugendliche: S. 11

Vereine:

S. 24: 100 Jahre Inselfeuerwehr

Wer kennt's?/Rätsel: S. 22

Streifzüge: S. 23

Leserbriefe: S. 21



„Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57

GRD

DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

Der Baguette-Laden

Französische Baguettes und Salate



**Baguettes
frisch aus dem Ofen
mit unserem
hausgemachten
Dressing!**

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210
Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:

mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr

Freiluftkino in Wilhelmsburg
vom 15. bis 30. August 2008

Kino am Kanal



Es ist wieder soweit: Das *Kino am Kanal* von *Insel-Lichtspiele e.V.* startet die OpenAir-Kinosaison im Biergarten am Ernst-August-Kanal. Wir zeigen in diesem Sommer Filme zum Thema SehnSucht. Zwei Wochen lang geht es um Sinn-Suche, Unterwegs-Sein, Weg-Wollen; es gibt Lustiges, Ernstes, Kultiges, Skurriles...

Zum Eröffnungsempfang am 15.8. gibt es eine exquisite Auswahl an kurzweiligen Filmen aus der KurzFilmAgentur Hamburg. Spannendes und Lustiges variieren das Programm in schneller Folge.

Alle, die uns schon kennen, und alle, die neugierig sind auf das Kino am Kanal, sind herzlich eingeladen, den Auftakt des OpenAir-Kinos gemeinsam mit den Veranstaltern von Insel-Lichtspiele e.V. zu feiern.

Fr, 15.8.: **Kurzfilmspecial**
Kurzfilmprogramm, ca. 60 min.

Der Eintritt ist heute frei!
(Spenden willkommen...)

Sa, 16.8.: **Into The Wild - In die Wildnis** - USA 2007; R: S. Penn; D: E. Hirsch, M. G. Harden; 140 min.

Der Student Christopher bricht zu dem ultimativen Trip in die Einsamkeit Alaskas auf, wo er zu sich selbst finden will. In schwärmerisch-betörenden Bildern zeigt der Film die wahre Lebensgeschichte eines jungen, desillusionierten Mannes in seinen letzten zwei Lebensjahren.



So, 17.8.: **Still Life** - China 2006; R: Jia Zhang-Ke; D: Han San-Ming, Zhao Tao; 107 min.; OmU

Han San-Ming kommt nach Fengjie am Drei-Schluchten-Staudamm, er sucht seine Frau. Doch die ihm vorliegende Adresse gibt es nicht mehr, denn die Altstadt ist schon überflutet. Der Regisseur Jia Zhang-Ke ist auf der Suche nach der angemessenen Ästhetik und Dramaturgie für den Zustand zwischen radikaler Veränderung und Stillstand im heutigen China.

Mo, 18.8.: **TGV-Express** - SN/F 1997; R: Moussa Touré; D: Makéna Diop, Al Hamdou Traore; 88 min.; OmU

Im Mittelpunkt dieser originellen Komödie steht der „TGV-Express“, ein klappriger, bunt lackierter Reisebus, sein schlitzohriger Besitzer Rambo und eine Handvoll Passagiere. Erzählt wird vom afrikanischen Alltag mit augenzwinkernden Anspielungen, herrlichen Charakteren und Dialogen.



Di, 19.8.: **Ariel** - FI 1988; R: Aki Kaurismäki; D: T. Pajala, S. Haavisto, M. Pellonpää; 73 min.

Taistos fährt er im tiefsten Winter mit einem alten Cabrio 1000 Meilen Richtung Helsinki. Arbeit gibt es nicht, er wird ausgeraubt, zusammengeschlagen und landet schließlich im Gefängnis. Ein typischer Kaurismäki-Film: voller Poesie, knapp und schnörkellos erzählt.

Mi, 20.8.: **Transamerica** - USA 2005; R: Duncan Tucker; D: Felicity Huffman, Kevin Zegers; 103 min.

Bree steht kurz vor ihrer letzten Operation, die sie endlich vom Mann zur Frau machen wird. Doch eine Woche vorher stellt ein Anruf ihr Leben auf den Kopf. Der Film ist ein Cocktail aus skurrilem Roadmovie, Komödie und sensibler Selbstfindungsreise, der es schafft, dass es immer um die Charaktere hinter dem Thema geht.

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

▼ Finanzierung /
Fördermittel

▼ Marketing

▼ Existenzgründung

▼ Aufbau von
Netzwerken

▼ Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55, 21107 Hamburg

Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

KÄSE KAUFMANN



Wilhelmsburg, Stübenplatz, mi 7 - 13 h
Harburg, Ökochenmarkt am Sand: mi 15 - 18 h

Do, 21.8.: **Easy Rider - USA 1969;**
R: D. Hopper; D: P. Fonda, D. Hopper, J. Nicholson; 94 min.; OmU;
Restaurierte Fassung

Mit einer Ladung Drogen, die sie von Los Angeles nach New Orleans bringen wollen,



durchqueren Billy und Wyatt mit ihren Motorrädern den Südwesten der USA. Am Ziel ihrer Reise erwartet das Duo ein Horrortrip in jeder Beziehung. Ein Kultfilm, der bis heute nichts von seiner Kraft verloren hat.

Fr, 22.8.: **Nordsee ist Mordsee**

D 1975/1976; R: Hark Bohm; D: Uwe Bohm, Dschingis Bowakow; 87 min.

Der 14jährige Uwe lebt in einer Wilhelmsburger Neubausiedlung. Von seinen Eltern hat er außer Stress nichts zu erwarten, seinen Frust lässt er an seinem Erzfeind Dschingis aus - bis dieser sich zum ersten Mal wehrt ... Ein glaubhafter Abenteuerfilm, größtenteils mit Laiendarstellern realisiert.

Sa, 23.8.: **Nichts als Gespenster**

D 2007; R: M. Gypkens; D: F. Haberlandt, A. Diehl, J. Schwarz, W. W. Möhring; 119 min.

Ob in Venedig, Jamaika, der deutschen Provinz, der Wüste Nevadas oder Island - Ellen, Jonas Caro, Nora, Raoul und all die Anderen sind irgendwie auf der Flucht, doch man entkommt sich selbst nie, wohin man auch geht... Mit Melancholie, lakonischem Humor und Sehnsucht nach Liebe.

So, 24.8.: **Hotel Very Welcome**

D 2007; R: S. Heiss; D: Ch. O'Dowd, G. Llewelyn, R. Champ, E. Löbau; 90 min.

Fünf Rucksacktouristen reisen durch den großen, exotischen Vergnügungspark Asien. Mit reichlich Einsamkeit im Gepäck arbeiten sie in der Ferne Indiens und Thailands hart am Glücklichein. Mit Gespür für Komik entmystifiziert der Film in fünf Episoden das Image vom Backpacker - witzig und nachdenklich zugleich.

Mo, 25.8.: **Aaltra - F/B 2004; R+D: B. Delépine, G. de Kervern; D: Aki Kaurismäki; 92 min; s/w; OmU**

In einem Nest in Nordfrankreich machen sich zwei Nachbarn gegenseitig das Leben zur Hölle, bis ein Unfall beide an den Rollstuhl fesselt. Anstatt sich ihrem Schicksal oder dem Mitleid anderer zu ergeben, nutzen sie



letzteres gnadenlos aus. Eine lakonische Revue abstruser Situationen

mit absurdem Humor und bisweilen derbem Charme, in grobkörnigem Schwarzweiß und einprägsam schönen Bildern.

Di, 26.8.: **Mystery Train - USA**

1989; R: J. Jarmusch; D: M. Nagase, Y. Kudoh, Nicoletta Braschi, E. Bracco; 112 min.; OmU

Jim Jarmusch zeichnet in seinem ersten Spielfilm in Farbe ein skurriles Amerika der Gegenwart, seine Mythen und Außenseiter. Drei Episoden rund um das Arcade Hotel in Memphis verbinden nur Orte und Musik - und ein Schuss, der am Morgen fällt.

Mi, 27.8.: **Die Abfahrer - D 1978; R: A. Winkelmann; D: D. Quandt, L. Schnieder, A. Avgeris; 97 min.**



Drei Freunde vertrödeln ihre Tage, das Nichtstun nervt.

Plötzlich ergibt sich die Gelegenheit, aus dem Trott ausubrechen. Aber es dauert nicht lange, da heften sich Polizei und übereifrige Bürger an ihre Fersen. Low-budget Komödie im alternativen Heimatfilm-Milieu mit dem piffigem Witz von Amateurschauspielern.

Do, 28.8.: **Auf Wiedersehen Amerika - D/PL 1992-94; R: J. v. Mengershausen, J. Schütte; D: Z. Merle, J. Bodo, O. Tausig; 86 min.**

Nach dreißig Jahren Amerika wollen Isaak, sein Freund Moshe und dessen Frau Genovefa zurück in die Heimat Polen. Liebevoll und lakonisch erzählt diese Komödie die gar nicht

immer so komische Odyssee dreier Menschen durch drei Welten: die amerikanische, die deutsche und die polnische - und durch die jüdische, die protestantische und die katholische.

Fr, 29.8.: **The Motorcycle Diaries - Die Reise des jungen Che - USA 2004; R: Walter Salles; D: Gael García Bernal, Rodrigo De la Serna; 126 min.**

Nach Aufzeichnungen von Ernesto Ché Guevara und Alberto Granado.

1952 reisen die Studenten Ernesto und Alberto durch Lateinamerika: Von Buenos Aires in die Anden, die Küste Chiles entlang ins peruanische Amazonas-Gebiet bis nach Venezuela. Was als Abenteuer beginnt, entwickelt sich schnell in eine andere Richtung. Ein Roadmovie als superb fotografierte Coming-of-Age-Story mit phantastischen Landschaftsaufnahmen.

Sa, 30.8.: **Little Miss Sunshine**

USA 2006; R: J. Dayton, V. Faris; D: G. Kinnear, T. Collette, A. Breslin; 103 min.

Die schräge Familie Hoover macht sich in einem alten VW-Bus auf den Weg von New Mexico nach Kalifornien, denn die siebenjährige Olive will an einem Schönheitswettbewerb teilnehmen. Eine Komödie mit knackigen Dialogen, herrlicher politischer Unkorrektheit und einer rasanten Story.

Kino am Kanal im Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123.

Eintritt: 5 € / ermäßigt: 3 €

Filmstart bei ausreichender Dunkelheit, gegen 21.45 h +/- 10 Min.

Teilüberdachung für schlechtes Wetter.

Besonderes Highlight für alle Filmfreunde „von drüben“: Mit der Kabrio-Barkasse zum Kino am Kanal! Jeden

Samstag um 20 h ab Hafentor/ Landungsbrücken. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt inkl. Kinoeintritt: 15 €.

Anmeldung erforderlich unter

☎ 73 74 82 66.

Mehr Infos: www.insel-lichtspiele.de

(Fotos: Verleih)

„Nächster Anleger: Spreehafen“

Michael Rothschuh. Der Weg nach Wilhelmsburg per Schiff über die Elbe – das war früher eine Selbstverständlichkeit. Ulla Falke hat ab 2002 zunächst die HADAG-Fähren zum jährlichen Spreehafenfest und dann die Alsterschiffe zu beliebten Ausflugsfahrten in die Dove-Elbe geholt. Heute blüht der Ausflugsverkehr und die IGS/IBA hat für über eine halbe Million Euro eine Barkassenverbindung zum IGS-Gelände in Auftrag gegeben.

Nur: welchen Nutzen haben die Bewohner der Elbinsel in ihrem Alltag? Noch sind sie für den Öffentlichen Nahverkehr über die Elbe nahezu ausschließlich auf die S-Bahn angewiesen. In Hamburg gibt es eine einhellige Position, den Öffentlichen Nahverkehr zu stärken und dabei auch die Wasserverbindungen einzubeziehen. Deshalb gilt es, im HVV-Tarif eine neue Fährverbindung nach Wilhelmsburg einzurichten.

Anleger im Spreehafen am Ernst-August-Zoll

Der Platz um den noch existierenden Zoll an der Ernst-August-Schleuse wird sich in den nächsten Jahren grundlegend verändern:

- Mit der Auflösung oder Verkleinerung des Freihafens werden der Zaun und das schwere Tor, das Wilhelmsburg vom Spreehafen trennt, verschwinden. Aus dem

wenig attraktiven, aber historisch bedeutenden Zollgebäude kann z.B. ein Café und eine Fahrradleihsstation werden.

- Schon in diesem Jahr soll der Neubau einer Schleuse beginnen, die östlich von der bisherigen Ernst-August-Schleuse direkt vom Ernst-August-Kanal in den Spreehafen führt. Die alte Schleuse wird (leider) zugeschüttet.
- Die Deichanlagen werden umgestaltet und auf die sonst geltende Hochwasserschutzlinie erhöht.

Zu diesem neuen Platz gehört ein Fähranleger. Von hier kann eine Fähre in gut 10 Minuten am Sandtorhöft (Baumwall), den St-Pauli-Landungsbrücken oder auch der Hafencity sein. Von der Argentinienbrücke gibt es schon eine Fährlinie 73, deren Schiffe auch zum Anleger im Spreehafen fahren können.

Zum Ernst-August-Zoll kommt man vom Reihersteigviertel schnell zu Fuß oder mit dem Fahrrad und ansonsten mit dem Bus oder auch dem PKW. Ein Anleger im Spreehafen kann über eine HADAG-Fähre hinaus auch genutzt werden von der Circle-Line zur Ballinstadt und den Barkassen in Richtung Dove-Elbe und Rathaus Wilhelmsburg.

Attraktive Fähre für Alltags- und Besucherkehr

Das Erfolgsrezept für eine solche

Fährlinie im HVV zeigt die Finkenwerder-Linie der HADAG: Sie ist attraktiv für Besucher Hamburgs und all die großen und kleinen Hamburger, die mal ohne hohe Zusatzkosten schipern wollen. Sie ist zugleich eine zuverlässige, schnelle, und höchst attraktive Alltags-Verbindung zwischen Hamburg und Finkenwerder, genutzt im regelmäßigen 15- oder 30-Minuten-Takt vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Alltagsverkehr und Touristenverkehr fördern sich dabei gegenseitig, erhöhen die Attraktivität des HVV insgesamt und verbinden Touristen mit dem Alltag der hier lebenden und arbeitenden Menschen.

Die HADAG will ihr Netz von Fähren erweitern und nach dem Koalitionsvertrag von CDU und GAL sollen auch zusätzliche Stadtteile angebunden werden. Wilhelmsburg steht dabei an vorderer Stelle. Der neuen Chefin der HADAG Gabriele Müller-Remer ist zu gratulieren zu einer HADAG, die vor diesen neuen Möglichkeiten und Herausforderungen steht.

Die IBA-Hamburg hatte das Projekt „Landungsbrücken Spreehafen“ mit der hier vorgestellten Idee als ein Projekt ausgewählt, das umgesetzt werden soll. Sie kann die Nachhaltigkeit ihrer Arbeit unter Beweis stellen, wenn sie sich nicht nur um den Besucherkehr für die Ausstellungen bemüht, sondern auch für eine Fährverbindung, die den Wilhelmsburgern das Leben auf der Insel etwas attraktiver und leichter macht.

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
IM WEZ**

Tel. 040 / 754 00 56

**Aktivurlaub, Wander- und Rad-Erlebnis-
reisen, Sprachurlaub, Rundreisen,
Kreuzfahrten und mehr...**

Wir beraten Sie gern!

IBA-Innovationspreis 2008

Türkischer Elternbund Wilhelmsburg erster Preisträger.

PM. Für sein Projekt „Mercator-FörMig-Treff“ erhält der Türkische Elternbund Wilhelmsburg e.V. den ersten Preis in Höhe von einmalig 10.000 Euro. Hier erhalten Kinder und Jugendliche mit migrantischem Hintergrund in regelmäßigen Kursen zusätzlichen Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzu kommen persönliche Beratung, Schullaufbahnberatung, Hilfestellung bei Bewerbungen und Unterstützung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen.

Den zweiten Platz und eine Förderung von 5.000 Euro erreichte das Bürgerhaus Wilhelmsburg für das Projekt „Jung, türkisch, Almanyaa“. Im Herbst 2008 werden an verschiedensten Orten Lesungen, Diskussionen und Poetry-Slams mit deutsch-türkischen Autoren und Schauspielern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene veranstaltet, die den interkulturellen Dialog auf den Elbinseln befördern sollen.

Drei dritte Preise mit je 2000 Euro gehen an den Schauspieler Oliver Hermann für eine geplante Langzeit-Videodokumentation über „Quartiere im Umbruch - Menschen im Wandel“ auf den Elbinseln, an die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen für das erfolgreiche Theater- und Filmprojekt mit Jugendlichen „Meri, Paul, der Fremde und ich - Jugend in Wilhelmsburg“ sowie an das Projekt „zusammenwachsen“ der Künstlerin Kathrin Milan, die gemeinsam mit den Menschen des Stadtteils ein großes Stadtmodell von Wilhelmsburg errichtet.

Jeweils 400 Euro erhielten zehn vierte Preisträger und ihre Projekte:

Freunde des Spielhauses Katenweide e.V.: „Die Auswanderer“; Karin Boine: Die Veddel soll Kunstinsel werden; Olaf Steinl: Die Insel erzählt!; Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V.: Wo bin ich zuhause?; Stefan Rogge: Ich seh' etwas, was Du nicht siehst; SBB Kompetenz gGmbH: Temporäre Kommunikationsräume; Schulverein Elbinselschule e.V.: Neue Formen der Beteiligung lokaler Akteure bei der Neuausrichtung eines vorhandenen öffentlichen Bildungsangebots; Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd: Schulcafé in der Schule Stübenhofer Weg; HAFENSAFARI e.V.: Hafensafari 5; Haus der Jugend Kirchdorf: Kerngruppe.

WIR gratulieren ganz herzlich!



Senatorin Christa Goetsch und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber (2. v.li.) überreichen den Preis an Serdar Bozkurt (li.) und Sami Sengül (re.) vom Türkischen Elternbund Wilhelmsburg.

Foto: IBA Hamburg GmbH / Christina Häublein

IBA-Wettbewerb für das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ entschieden. Auf den Elbinseln entsteht Deutschlands modernste Schule.

PM. Für das innovative Schulkonzept wurde auch baulich eine völlig neue Form von Schulbau gefunden: Ein Bildungszentrum mit öffentlichen Räumen, entworfen von den Hamburger Büros bof-Architekten und Breimann & Bruun Landschaftsarchitekten. Ihre städtebauliche Idee von einer „Lernenden Stadt in der Stadt“ verbindet die Neubauten für drei bestehende Wilhelmsburger Schulen, ein School & Business Center sowie ein Multifunktions-, Umwelt- und Förderzentrum zu einem in sich geschlossenen Bildungskomplex mit engem Bezug zum Stadtteil.

Der Siegerentwurf bildet die Grundlage für den Baubeginn voraussichtlich in 2009. Sämtliche Arbeiten des Wettbewerbs sind in der Werkstattschau IBA at Work am Berta-Kröger-Platz (siehe rechts) zu sehen.



Grafik: IBA HH GmbH

Hansa Consult
Wissen erweitert Horizonte

Training für Wirtschaft und Englisch

Michael Giebel
technischer Betriebswirt

Im Schönenfelde 24
21109 Hamburg
Tel. 040 / 30237617
www.hansa-consult.com
Email: michael.giebel@hansa-consult.com

Wir in Wilhelmsburg

TAXI
Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon 75 77 00

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

Sa., 6. September:

IBA-Projekttag

Die IBA Hamburg GmbH präsentiert drei ihrer Projekte: „Weltquartier“, „Neue Mitte Wilhelmsburg“ und „Tor zur Welt“.

PM. Der Projekttag wird offiziell um 14 h von Frau Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, auf dem Berta-Kröger-Platz eröffnet. Es folgt dort ein buntes Bühnenprogramm mit Chören, Bands, Musik- und Tanzgruppen aller Nationalitäten, Podiumsgesprächen über die IBA-Projekte sowie eine große Luftballonaktion „Wilhelmsburg grüßt die Welt“ und viele weitere Programmpunkte für große und kleine Besucher.

In der Turnhalle des Gymnasiums wird der Siegerentwurf für das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ vorgestellt. Und bereits ab Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag startet auf dem Gelände des Gymnasiums der IBA-Ballon, der zu einem wundervollen Blick über die Elbinsel einlädt.

Auf dem Gelände der Elbinselschule baut der „Stadtfinder“ Martin Legge mit der Hilfe von Kindern und Eltern eine Sandspielfläche und verwandelt damit den Schulhof zu einem großen Spielplatz.

Schleuse am Veringkanal wieder in Funktion

at. Am 25. Juli wurde im Beisein von Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber die erneuerte Schleuse am Veringkanal wieder eröffnet. Horst Schaper, Vorsteher der „Wassergenossenschaft der Anlieger des Veringkanals auf Wilhelmsburg“ gab einen Abriss der wechselvollen Geschichte dieses historischen Bauwerks am Ende des Binnenkanals



Die Schleusenanlage entstand am Ende des 19. Jahrhunderts. Für ihre Funktionsbereitschaft waren und sind nach wie vor die in der Genossenschaft zusammengeschlossenen Anlieger des Kanals verantwortlich. Die Schleuse überstand mühsam sowohl Bombenangriffe im 2. Weltkrieg als auch die Flutkatastrophe 1962. Drei der

Schleusentorpaare wurden zu Lasten der Mitglieder der Genossenschaft von 1987 bis 1997 erneuert; nun ging es um das abgängige vierte Torpaar, aber für dessen Erneuerung mussten unbedingt erhebliche Baumaßnahmen vorgenommen werden. Dank einer Zuwendung der Stadt konnte das Bauwerk nun wieder für insgesamt 550.000 € seine volle Funktionsfähigkeit erhalten - als älteste und letzte handbetriebene Schleuse in ganz Hamburg!

Damit ist der fast 2 km lange Veringkanal wieder problemlos wasserseitig zugänglich. Ein Schleusenwärter, der direkt neben der Schleuse wohnt, ist für die Durchschleusung von Booten oder Barkassen zuständig. Und der Wanderweg entlang des Ostufers soll bis zur Schleuse durchgebaut werden.

Staatsrat Dr. Winters bezeichnete die gesamte Maßnahme als Symbol für die in Wilhelmsburg vielfach noch verborgenen historischen Schätze, die zwar auch durch Geldzuwendungen, vor allem aber durch Engagement von Bürgern wieder „gehoben“ werden und an Bedeutung gewinnen können.

Foto: WIR

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst – Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg



Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!

Lüdemann

Die Buchhandlung in Wilhelmsburg

Fährstraße 26 - 21107 Hamburg

Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63

Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

Ein „Haus der Sinne“ für die Wilhelmsburger BürgerInnen!

Monika Biebrach. Am 30. Juni 2008 hat die IBA Internationale Bauausstellung ihre Vortragsreihe „Traumbildung“ eröffnet. Die Projektkoordinatorin der IBA, Frau Theda von Kalben, begrüßte die Anwesenden und nannte zwei leitende Ziele der IBA-Bildungsoffensive: „...die Bildungssituation für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf der Elbinsel zu verbessern und gleichzeitig auch den Bildungsstandort Wilhelmsburg attraktiv zu machen, damit viele Menschen auf dieser Insel bleiben und sie nicht wegen der Bildungssituation verlassen, und dass neue Menschen auf die Insel ziehen“.

Zweimal im Jahr will die IBA nun Fachvorträge im Bürgerhaus durchführen, um uns WilhelmsburgerInnen „zu motivieren, um kreativ zu werden, neue Ideen zu kriegen und möglichst viele interessante Projekte für die Bildungsoffensive zu entwickeln“. Prof. Dr. Peter Fauser, der in Jena sein Projekt „Imaginata – Lernen mit allen Sinnen“ verwirklicht hat, hielt den Gastvortrag. Er kritisierte in seinem Vortrag das übliche Lernen in der Schule, das er mit seinem Konzept des „verständnisintensiven Lernens“, das weit über die Schule hinausgeht, umgestalten möchte.

Als wichtige Aussagen trug Fauser vor:

- Lernen ist aktives Handeln, das auf eigenes Verstehen ausgerichtet ist.
- Wenn wir uns nichts vorstellen könnten, sondern in der Wahrnehmung

gefesselt wären, dann hätten wir nie die Möglichkeit, über Alternativen nachzudenken und auch entsprechend zu handeln.

- Der Aufbau neuer Vorstellungen braucht Zeit, Aufmerksamkeit, Konzentration, Ruhe, wenig Angst, Begleitung.
- Wenn wir wirkliches, verständnisintensives Lernen wollen, brauchen wir Erfahrungen. Erfahrung mache ich nur, wenn ich auf etwas stoße durch meine Sinne, das in meine bisherigen Vorstellungen und Begriffe nicht reinpasst.
- Als Pädagoge genügt es nicht, dass man selber etwas versteht, sondern man muss das Verstehen anderer verstehen.



Hörspiegel aus dem Imaginata-Projekt von Prof. Fauser

Foto: Bürgerhaus

Es stand in der Einladung, dass Fausers Projekt, verbunden mit seinem Konzept des „verständnisintensiven Lernens“ Vorbild für das geplante „Haus der Sinne“ in Wilhelmsburg werden könnte. Nach dem Vortrag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich verschiedene Projekte, die schon seit geraumer Zeit in Wilhelmsburg und ganz Hamburg existieren (auch ohne IBA) in Workshops vorstellen zu lassen, zum Beispiel:

„Zirkus Willibald“ der Gesamtschule Wilhelmsburg; „Bunte Kuh e.V.“ - Bauen mit Lehm für Groß und Klein; „Die Insel forscht“ – Experimentieren mit Kindern aus Kita und Grundschule; „Klangradar 3000“ – Projekt zur Vermittlung Neuer Musik an Hamburger Schulen; Raum für interreligiösen Unterricht“ am „KiWi“, dem Gymnasium Kirchdorf/Wilhelmsburg.

Zum Abschluss der IBA-Veranstaltung stellte die „Initiativgruppe Haus der Sinne für das Bürgerhaus“ die Planungen des Bürgerhauses für einen dreistöckigen Anbau vor:

1. im Erdgeschoß das „Haus der Sinne“, mit Sinnpfaden, mit denen die schon vorhandenen Ideen auf der Insel mit dem Haus der Sinne verknüpft werden sollen,
2. im 1. Stock das „Netzwerk für Musik auf den Elbinseln“. Musik-, Übungs- und Experimentierräume, um die Bemühungen in vielen Wilhelmsburger Schulen, Kinder im Bereich Musik zu interessieren und auszubilden, zu verstärken,
3. im 2. Stock das „Gründerzentrum Kreativwirtschaft“. Hier will das Bürgerhaus den Menschen, die ihre berufliche Existenz im Bereich kreatives Tätigsein aufbauen wollen, bezahlbaren Raum zur Verfügung stellen und eine Infrastruktur und Netzwerke aufbauen.

Die Initiativgruppe lädt jeden und jede, der/die dieses Projekt mit entwickeln möchte, herzlich ein, am 22.9.2008 um 16 Uhr ins Bürgerhaus zu kommen. Kleine Anmerkung der Autorin: Ich sehe diese Einladung auch als Chance für uns Wilhelmsburger, durch unsere Mitarbeit darauf einwirken zu können, dass sich unser Stadtteil in unserem Interesse entwickelt.

Elektrodienst Wilhelmsburg

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Elektro - Maschinenbau

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Klimacamp Hamburg Ziviler Ungehorsam gegen den Kraftwerksbau in Hamburg- Moorburg

MG. Im Rahmen des Klimacamps und des Antira-Sommercamps in Hamburg vom 15. bis 24. August, rufen die Veranstalter dazu auf, am 23. August den Bauplatz des Kraftwerkes Moorburg zu besetzen. Die Aktiven - nicht nur aus der Umweltbewegung - sind der festen Überzeugung, dass der derzeitige offizielle Klimadiskurs keine ausreichende Wirksamkeit entfaltet.

Auch bei Veranstaltungen in Wilhelmsburg von IBA, Wilhelmsburger Ärzten und Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg wurde bekräftigt, dass der Bau von Kohlekraftwerken nicht zukunftsfähig ist und die Feinstäube besonders gesundheitsgefährdend sind.

Wo: Zeltplatz am Vorhornweg in Lurup

Infos und Programm:
www.klimacamp08.net

Schildkröte entlaufen...

Aus dem Haus Fährstraße 105 ist eine Landschildkröte entlaufen. Sie ist ca. 20 cm groß und grau-grün-braun gefärbt, also gut getarnt. Bei gutem Wetter ist sie fix unterwegs und versteckt sich gern unter Gehölz, Laub oder auch unter der Erde.

Wer weiß etwas? Bitte melden unter ☎ 285 108 21. Danke!

Nie wieder Angst vorm Amt?!

PM. „Wie schön wäre es, wenn ich nicht allein zur ARGE gehen müsste...“ denken sich viele Erwerbslose, wenn sie zum Beispiel Ansprüche durchsetzen oder Missverständnisse aus der Welt schaffen möchten.

Geht es Ihnen auch so? Möchten Sie lieber mit Begleitung zur ARGE gehen? Können Sie sich vorstellen, auch andere zu begleiten? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu den regelmäßigen Treffen der Behördenlotsen!

Die Behördenlotsen gibt es in Wilhelmsburg seit gut drei Jahren, initiiert von der Sozialberatung des Diakonischen Werks Harburg in Wilhelmsburg. Die Treffen finden immer am 1. Dienstag im Monat von 16 bis 17 h im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstraße 21, statt.

Infos: Diakonischen Werkes Harburg in Wilhelmsburg;
Christel Ewert, ☎ 754 35 95 oder Julia Stephan, ☎ 753 42 04.

Die Bildungsoffensive Elbinseln gratuliert den Wilhelmsburger Abiturienten!

Auch in diesem Schuljahr haben viele Schüler der Elbinseln einen schönen Erfolg erzielt: Ihr gutes Abitur!

Jürgen Dege-Rüger (Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln). Wir gratulieren nicht nur den diesjährigen Absolventen sehr herzlich auch auf diesem Wege, sondern wir freuen uns zusätzlich über eine insgesamt positive Entwicklung hinsichtlich der steigenden Anzahl von Abiturienten auf den Elbinseln und auch des Notendurchschnitts am Gymnasium Kirchdorf/Wilhelmsburg, der Gesamtschule Kirchdorf und des Technischen Gymnasiums an der Gewerbeschule 17: Waren es vor drei Jahren insgesamt noch 107 Absolventen, verließen in diesem Schuljahr 2007/08 insgesamt 137 Absolventen die Schulen. Damit konnte sich die Schulen bei einem Vergleich der Abiturnoten aller Hamburger Schulen wieder im guten Mittelfeld platzieren! Ein schönes Ergebnis für die jungen Menschen, sicher auch für die Lehrerinnen und Lehrer und die vielen Kooperationspartner, die daran mitgewirkt haben. Schulen im Aufbruch ...?!

Wir gratulieren mit dem ganzen Schwung der Bildungsoffensive Elbinsel, die als Modellprojekt für Hamburg helfen will, die Attraktivität der Bildungsangebote weiter zu erhöhen, und dabei auf die Vielfalt der Menschen und der Bildungseinrichtungen setzt.

Allen Abiturienten das Beste für die Zukunft!



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107 HH

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@fuer-
Arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth

Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte*

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung



**Apotheke EKZ
Wilhelmsburg**



Harriet Schneider

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
 - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
 - Blutuntersuchungen



Die Seite für uns

Danke, lieber Herr Haltermann!

Persönlich kennen lernen konnte ich Sie leider nicht. Gehört hatten ich und meine Freunde aber ganz viel von Ihnen. Sie waren wohl schon sehr krank, aber mit Sicherheit ein guter Unternehmer, mit einem ganz großen Herzen für uns Kinder und Jugendliche.

Sie haben uns vielfältigste Sportgeräte finanziert und dafür gesorgt, dass wir in den Ferien Ausflüge machen konnten und dass uns bei den Hausaufgaben geholfen wird. Was doch wirklich eine ganze Menge ist!

Wir alle hier finden es sehr schade, dass es zu wenige Menschen „Ihres Schlages“ gibt. Für uns sind Sie ein großer Mensch mit einer Vorbildfunktion gewesen!

Yavuz

Das war richtig stark von Euch!

Lieber Peter Flecke und Dr. Alscher,

Ihr hattet uns einen wunderschönen Tag im Tierpark Hagenbeck geschenkt. Ihr ward mit fast 30 Kindern einen ganzen Tag unterwegs, hattet alles finanziert: die Fahrt, den Eintritt, Popcorn, Getränke und Pommes. Wir hatten ganz viel Spaß, hatten viel Interessantes erlebt und waren sehr glücklich, trotz des zeitweiligen Regens. Viele von uns konnten den Tierpark vorher nicht. Danach trafen wir richtig müde im Haus der Jugend ein. Das war wirklich ein toller Ferientag!

Andre

Nachruf

Hermann Johann Haltermann
Hamburger Unternehmer und Stifter,
Ehrenmitglied des Vereins zur Förderung der Integration in
Hamburg Wilhelmsburg e.V.

Am 21. Juni 2008 verstarb im 94. Lebensjahr Herr Hermann Haltermann in seinem Haus in Hamburg Blankenese. Als langjähriger Chef der Haltermann-Unternehmensgruppe, die in Wilhelmsburg ihren Ursprung und ihr Stammwerk hatte, war er von Kindesbeinen an eng mit diesem Stadtteil verbunden und ist vielen alten Einwohnern von Wilhelmsburg noch gut bekannt.

Auch nach seiner aktiven Zeit als Unternehmens-Chef und nach dem Verkauf der Haltermann-Gruppe im Jahre 1998 blieb er diesem Stadtteil verbunden. So war er einer der Initiatoren des im Jahr 2005 gegründeten Vereins zur Förderung der Integration in Hamburg Wilhelmsburg und trug durch seine „Anschubfinanzierung“ maßgeblich dazu bei, dass dieser gemeinnützige Verein seine Arbeit aufnehmen und in den vergangenen Jahren einen positiven und nachhaltigen Beitrag zur Integration leisten konnte.

Aber auch andere gemeinnützige Einrichtungen in Wilhelmsburg wurden von ihm unterstützt und mit großzügigen Spenden bedacht.

In der Todesanzeige von Hermann Johann Haltermann stand geschrieben: „Ein tapferer Mensch, stark und frei ist von uns gegangen.“ Diese Charakterisierung entspricht auch seinem Wirken für unseren Verein.

Tapfer war Herr Haltermann Zeit seines Lebens. So hat er die durch eine Kinderkrankheit bedingte halbseitige Lähmung durch große Willensanstrengung und Disziplin in den Griff bekommen und die Höhen und Tiefen in der geschäftlichen Entwicklung seiner Unternehmen mit Zähigkeit und Ausdauer gemeistert.

Stark war er in seiner Überzeugung und in der Durchsetzung von Zielen. Einem einmal gefassten und für richtig erkannten Entschluss blieb er treu, und er setzte seine ganze Kraft für seine Verwirklichung ein.

Frei war Hermann Johann Haltermann in seiner persönlichen Einstellung in seinem unternehmerischen Handeln, sowie in seiner politischen und sozialen Überzeugung.

Offen vertrat er seine Meinung, dass jeder Bürger durch Fleiß und Anstrengung viel erreichen und sein Leben selbst bestimmt führen kann. Eine wichtige Voraussetzung hierfür war seiner Meinung nach eine gute Schul- und Berufsausbildung, dies auch als Ausgangspunkt für persönliche Entfaltung und sozialen Aufstieg. Diese Überzeugung vertrat er nicht nur in Worten, er ließ ihr auch Taten folgen. So stiftete er ansehnliche Geldbeträge für Hamburger Einrichtungen zur Berufsausbildung und zur Förderung benachteiligter Schüler.

In den letzten Jahren seines Lebens erkannte er als besonders vordringliche Aufgabe der Gesellschaft die Integration ausländischer Mitbürger und setzte sich nachhaltig für diese Zielsetzung ein. Dies war auch der wesentliche Beweggrund für sein Engagement in unserem Verein zur Förderung der Integration. Denn diese Vereinigung engagierter Wilhelmsburger Bürger hatte sich zusammengefunden, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass das Zusammenleben zwischen den Bürgern unterschiedlicher Herkunft und Kulturen in Wilhelmsburg besser wird. Diese Zielsetzung konnte der Verein durch den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder und Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von Hermann Haltermann in den vergangenen Jahren erfolgreich umsetzen. Wir hoffen und gehen davon aus, dass die Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziel – ganz im Sinne des Verstorbenen – auch in Zukunft weiter verfolgt und verwirklicht werden können.

Dr. Arnold Alscher



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger
Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:
JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71 / HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92
Redakt. Verantwortung: Susann Ramelow, Uli Gomolzig

Und immer noch gibt's FerienSpaß...

Do., 21.8., 10 h im Bürgerhaus:
„**Ferdinand im Müll**“ mit dem
BUCHFINK-THEATER. Eine Figuren-
theatergeschichte über Reichtum,
Armut und Freundschaft für Kinder
ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 € - Bitte
anmelden (☎ 752 01 70).

Sa., 23.8., 14-17 h im Park an der
ehem. Kapelle Mengestraße / Ecke
Georg-Wilhelm-Straße: „**Das andere
Spielfest**“. Mit dem Spieltiger wird
der Park zum Spielplatz! Für alle Kin-
der, Eltern, Großeltern, die gemein-
sam spielen oder sich in Wettkämp-
fen messen wollen!

Außerdem noch an den **Sonntagen,
17.8. und 24.8.:**

- 14-17 h, Museum Elbinsel Wil-
helmsburg: **Museums-Rallye.**
- 15-18 h, Grünfläche Veringstraße
147 B / Ecke Gert-Schwämmle-
Weg: **Baut eure Insel!** Mit Kath-
rin Milan entsteht ein großes, bun-
tes Stadtmodell.

5. - 13. September: Wilhelmsburger Märchenwoche 2008

Olaf Steinl. In der Märchenwoche
gibt es wieder viele Veranstaltungen für
kleine und große Märchenfans, z.B. in der Bücherhalle, im Kinderbauernhof, in
der Buchhandlung Lüdemann, im Haus der Jugend, in der Sinti-Siedlung, in der
Elternschule Wilhelmsburg. Außerdem Märchen-Wanderungen ins Heuckenlock
und durch Kirchdorf, in der Elternschule Wilhelmsburg. Auch in der Märchen-
Woche 2008 wird es wieder bunt und lebendig werden.

Infos: ☎ 419 217 04 - www.erzaehlstrom.de

Und nach den Ferien: Kurse für Kinder im Bür- gerhaus

28.8.-9.12., donnerstags 17-18 Uhr:
Orientalischer Tanz für Kinder von
8-12 Jahren. Kostenbeitrag: 22 €.

1.9.-15.12., montags 14.45-16.15
h: **Zirkus Willibald.** Kostenbeitrag:
25 €.

So., 21.9., 10-16 h: **Tatort Wil-
helmsburg - und du spielst mit!**
Schauspielkurs für Kinder von 9-12
Jahren. Kostenbeitrag: 3 €.

Und als regelmäßige Gruppe gibt es
donnerstags, 15.30-16.30 h: **Ge-
dichte für Wichte** für kleine Leute
unter 3 Jahren mit Carola de Jongh.
Dieses kostenlose Angebot ist ein
Kooperationsprojekt von Bürgerhaus,
Buchstart HH und der Elternschule
Wilhelmsburg.



Foto: Olaf Steinl

Bilderbuchkino

in der Bücherhalle Kirchdorf -
immer dienstags um 10.30 h.
Der Eintritt ist frei, Gruppen aber bitte
anmelden!

**2. Sept.: Die 3 kleinen Wölfe und
das große böse Schwein** (Helen
Oxenbury / Eugene Trivizan). Ab 5
Jahren.

In der Umkehrung der Geschichte
von den drei kleinen Schweinchen
zerstört das große böse Schwein ein
Haus aus Ziegeln, eines aus Beton
und einen Bunker. Die drei kleinen
verwaisten Wölfe müssen hilflos
zusehen. Der Duft eines Hauses aus
Blumen betört das Schwein allerdings
dermaßen, dass es schließlich als
freundlicher Hausgenosse zusammen
mit den Wölfen dort einzieht.

9. Sept.: Arthur (Amanda Graham /
Donna Gynell). Ab 4 Jahren.

Arthur ist ein gewöhnlicher brauner
Hund und lebt in Frau Huberts
Tierladen. Dort ist er der einzige
Hund; die anderen vornehmeren
Tiere sind längst verkauft. Arthur
wünscht sich so sehr ein eigenes
Heim. Doch niemand will ihn. So hat
er die Fähigkeit erworben, alle Tiere
des Ladens perfekt zu imitieren...

16. Sept.: Heinrich der Löwe
(Sibylle u. Jürgen Rieckhoff). Ab 4
Jahren.

Unzufrieden mit seinem Aussehen
sucht der kleine Löwe Heinrich nach
einem Tier, das die Kleider mit ihm
tauscht.

Portugiesische Bäckerei

Seu Café

Pastelaria Portuguesa



Frühstück
Milchkaffee
Tapas
Mittagstisch
und und und ...

Veringstraße 26
Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 8⁰⁰ - 23⁰⁰, Sa./So.: 8⁰⁰ - 24⁰⁰

FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplat-
ten, Bratenplatten, Königsputen-
brust, Canapés, Fischplatten,
Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

Schöner wohnen in der Buddestraße

Bereits Mitte Juli wurde der Grundstein für das neue Wohnhaus gegenüber der Schule gelegt.

sic. Vierzig neue Sozialwohnungen mit den Hausnummern 24 bis 30 werden in der Buddestraße im Frühjahr 2009 bezugsfertig sein. Wo früher die maroden Costehäuser standen, entsteht ein moderner, fünfstöckiger Wohnkomplex mit Wohnungen in unterschiedlicher Größe: Von zwei bis fünf Zimmern ist alles dabei, angefangen bei 58 Quadratmetern, endend bei 125 Quadratmetern.

Besonders positiv ist die energieeffiziente Bauweise und Ausstattung des Gebäudes. Nur vierzig Kilowattstunden werden pro Quadratmeter in einem Jahr an Energie verbraucht. In einer normal gebauten Wohnung verbraucht man immerhin rund 155 Kilowattstunden. Außerdem wird eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach mit 200 Solareinheiten die Energie der Sonne nutzen. Wasser, das zum Duschen, Baden oder Abwaschen genutzt wurde, wird noch einmal für die Toilettenspülung verwendet.

Man kann wohl sagen, dass das hintere Ende der Buddestraße einen rasanten Aufschwung nimmt, schließlich wird auch die Schule neu gebaut. Das „Tor zur Welt“ – sollte die Buddestraße der Weg hindurch sein?



Gute Laune bei der Grundsteinlegung: Architekt und Bauherr Peter Römmer, Wissenschaftssenatorin Herlind Gundelach und Polier Uwe Scheffler nutzten die Regenpause für die symbolische Handlung.

Foto: WIR

Hackenporsche, Handyklingeln, Haltestellen.

Wer fährt mit der „Wilden 13“? Der Metrobus ist Studienobjekt einer Magisterarbeit – gesucht werden noch Fahrgäste, die sich eine Fahrt lang begleiten lassen.

Kerstin Schäfer. „Nächste Haltestelle: Stübenplatz.“ Eine bunte Horde Menschen schleppt Tüten voll mit Obst und Gemüse ins Innere des Busses, Mütter zwängen Kinderwagen und Kleinkinder hinterher und Rentner rollen ihre Hackenporsche zwischen rastahaarigen Studenten hindurch. Ein Handy klingelt wie ein arabischer Muezzin und bei jedem weiteren Halt kippt der gerade gekaufte Wäscheständer eines jungen Pärchens gefährlich Richtung Gang. Ein typischer Mittwochmorgen im Metrobus 13 zwischen Kirchdorf-Süd und S-Bahn Veddel verrät uns viel über Wilhelmsburg, seine Bewohner und die Entwicklung des Stadtteils.



Deshalb wird der Bus seit einigen Monaten für eine Magisterarbeit im Studiengang Volkskunde / Kultur-anthropologie der Uni Hamburg erforscht. Dafür suche ich noch Menschen, die schon mal mit der „Wilden 13“ gefahren sind und sich von der Studentin auf einem Weg begleiten lassen. Gesucht werden zum Beispiel Schüler oder Schulklassen, neu zugezogene Studenten, Fahrgäste aus anderen Kulturen, hier Arbeitende, hier Lebende und Senioren.

☎ 98269404

✉ metrobus13@gmx.de

JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22

Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Der Insel-Steuerberater Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung	Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung	Vermögensverwaltung
Treuhandtätigkeiten	Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitzalla.de

Freitag, 29.8.;
Stadtteilmusik
Georgswerder



Foto: Andreas Bock, HH

Krischa Weber. Vom Auswandereremuseum Ballinstadt führt um 17 h ein musikalischer Spaziergang ins Hinterland unserer Elbinsel. Ein Schauspieler spinnt anhand historischer Dokumente einen Erzählfaden um Migration und Heimatsuche.

Ziel des Wegs ist das Domizil des Landesverein Sinti Hamburg e.V.. Beim Konzert mit dort ansässigen Musikern treffen sich Eigenkompositionen des Streichorchesters mit Zigeunerswing, ungarischem Czardas und Caféhaus-Musik und münden ein in ein Fest für die gesamte Siedlung.

Eine Veranstaltung des „Projekt tune“ - Musikalische LandArt Hafencity + Stadtteilmusik.

Infos:

www.projekt-tune.de

Wiedereröffnung nach 85 Jahren Dornröschenschlaf:
Alter Ballsaal am Veddel Elbdeich
 Ausstellung zur Geschichte und reichhaltiges Kulturprogramm

Mathias Lintl (KuBaSta e.V.) Ende des 19. Jh. war die nördliche Bebauung auf der Elbinsel Veddel geprägt von Gründerzeithäusern und Gasthöfen. Ein vitales Wohnquartier war dort, noch bevor die heute prägende Siedlung 1927 und 1932 nach Plänen des Hamburger Oberbaudirektors Fritz Schumacher errichtet wurde. Im Laufe von Hochwasserschutz- und Verkehrsmaßnahmen und durch den Krieg gingen fast alle Zeugnisse dieser urbanen Struktur verloren. Nur der Ballsaal am Veddel Elbdeich 23 überlebte die Jahrzehnte und wurde zuletzt bis 2000 für Musikübungsräume im Keller und als Werkstatt einer Reinigungsfirma im Erdgeschoss genutzt. Von außen stark überformt, ist doch im Innern noch viel vom früheren Charme erkennbar.

Der Verein Kunst Bauen Stadtentwicklung (KuBaSta) eröffnet nun – gefördert durch die IBA-Hamburg - den Ballsaal wieder für ein sechs Wochen langes Programm: Hier ein paar Highlights:

Do 21.8., 20 h: **Vernissage** mit Grußworten und Vortrag des Historikers Joachim Räth (IhreGeschichte): „Geschichte des Ballsaals und seiner Umgebung“.

Fr 22.8., 20 h: **Swing op de Deel.** Plattdeutscher Swing, frisch und ohne falsche Volkstümlichkeit. Davor Tanzstunde mit der Swing-Werkstatt ab 18 Uhr.

Fr 29.8. bis So 31.8. ab 20 h: **Flexibles Flimmern:** „Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss“.

Fr 5.9., 20 h: Gernot Frischling "Die Geschichte des Tanzes und seine anthropologischen Wurzeln im historischen Fußballspiel".

Di 9.9., 19 h: **Deichblick.** Oberbaudirektor Jörn Walter: Masterplan Elbbrücken: Ein Blick in die Zukunft.

Fr 12. & Sa 13.9., 20 h: **UnMut Cafe Veddel** zu Gast im Ballsaal: guitars and voices exil. 10 Bands und SingerSongWriter geben sich die Ehre, u.a. Carolyn, Jürgen Ufer, Lonja goes wild, Graziella Schazad, Sarah Lillian, ToxikoA-kustik...

Weitere Termine unter www.elbdeich23.info. Die Ausstellung ist werktags von 14–18 h, Sa & So 12–18 h geöffnet (Eintritt frei). Kartenreservierung wird empfohlen, unter karten@elbdeich23.info.



SCHÖN IST NICHT BILLIG ABER SCHÖN



Ihr Fliesenleger vor Ort
 Andreas Zours
 Ruf 75 661 635
 Otterhaken 5
 21107 Hamburg

www.fliesenleger-zours-hamburg.de

QUALITÄT & KOMPETENZ

Genusswelt
 im WEZ



arko

...gönn' ich mir!

Präsente?

Wir beraten Sie gern!

Tel. 75 46 171

Geöffnet

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Inh. P. Radomski

16.8.-14.9.: IBA Elbinsel Sommer 2008 - Kultur | Natur

AUSFLÜGE DES DENKENS

Anmeldung: ✉ info@kultur-natur.net - ☎ 63675750

Treffpunkt: Tonne, Am Veringhof 9 (wenn nichts anderes angegeben).

So, 17.8., 12-16 h: **DIE HAFENTOUR** (Barkasse) mit Manuel Humburg und Hans-Jürgen Maas sowie Adrienne Goehler (Kulturtheoretikerin). Treffpunkt: Anleger Ernst-August-Kanal, Vogelhüttendeich 123.

So, 24.8., 14-18 h: **DIE ENERGIETOUR** (Bus) mit dem Klima-Experten von Karsten Smid (Greenpeace) und den Energie-Experten der IBA Hamburg.

So, 31.8., 14-18 h: **DIE NATURENTOUR** (Bus und zu Fuß) mit Harald Köpke (BUND), der Künstlerin Nana Petzet sowie dem Philosophen Gernot Böhme.

So, 7.9., 14-18 h: **DIE STADTUTOPIENTOUR** (Bus) mit Stadtforscherin Sybille Bauriedl und Architekturtheoretiker Gerd de Bruyn.

So., 14.9., 14-18 h: **DIE STADTGARTENTOUR** (Fahrrad) mit Kleingärtnern, Vertretern der Internationalen Gartenschau sowie der Philosophin Lisa Heldke. Mit **ABSCHLUSSMAHL** ab 18 Uhr im Interkulturellen Garten.

DER „STRIP“ – DIE PLAKATSTRECKE

Sa, 16.8., ab 15 h: Eröffnung der Plakatstrecke zwischen Veringkanal und Altem Elbtunnel mit einem Fahrradumzug von beiden Seiten aus. 100 von Hamburgern gestaltete Plakate sind zu sehen. Mit den Bildern wird ein symbolisches Zeichen für den Fahrradweg auf dieser Strecke gesetzt.

KÜNSTLERISCHE PROJEKTE:

„**BEETSKULPTUREN**“ im Interkulturellen Garten, Veringstraße 147.

Nana Petzet: „**IM PEUTEGRUND**“, Peuter Elbdeich 21.

Critical Art Ensemble (USA): „**PEEP UNDER THE ELBE**“, am Reiherstiegkanal, am Ernst-August-Kanal, in Kirchdorf-Süd, an der Süderelbe und in der TONNE.

Künstlergruppe Ala Plástica (Argent.): „**ÜBERGÄNGE (ECOTONE – SOCIO-TONE)**“, am Deich beim Heuckenlock, auf der Veddel, beim Interkulturellen Garten, in der TONNE

Susan Leibovitz Steinman (USA): „**KÜCHENTISCH-DIPLOMATIE**“

Ausstellungsort: siehe www.kultur-natur.net

Weitere Infos:

Kultur | Natur - eine künstlerisch und kontextuelle Plattform

Fährstraße 69 - ☎ 63 67 575 0
www.natur-kultur.net



DAS ARCHIV DER KÜNSTE

Die „**TONNE**“, Glaspavillon,
Am Veringhof 9 (auf der Kanalseite)

Das Archiv der Künste präsentiert Arbeiten, die in der Vergangenheit zu den Themen Klima, Ökologie, Natur und Nachhaltigkeit im Großraum Hamburg entwickelt worden sind. **Führungen** immer donnerstags, 19 h, und nach Vereinbarung.

- **Joseph Beuys:** Renaturierung der Spülfelder Altenwerder.
- **Malte Willms:** „Frühstück im Grünen“: Zerstörung Altenwerders.
- **Galerie für Landschaftskunst:** Projekt „Elbegas“ (Video).
- **Elisabeth Richnows** „Uferfilm“
- Kunstnomadin **Kathrin Milan:** „Wandernde Heimat“.
- **Lili Fischer:** Performance „Pflanzenkonferenz mit Wahl des Friedenskrauts“.
- **Ton Matton:** „Klimamaschinen“.
- **Dan Peterman:** „Nomadisches Treibhaus“
- **Nana Petzet:** Hausmüll-Verwertungssystem „Sammeln Bewahren Forschen“ (SBF).

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

Sa, 23.8., ab 16 h: **WORKSHOP** Seed Bombs und Guerilla Gardening für eine wachsende Stadt

Sa, 6.9., 18 h: **VORTRAG UND DISKUSSION** „Frühstück im Grünen oder Warum der Hafen wachsen muss“ mit Malte Willms

Sa, 13.9., 18 h: **VORTRAG UND GESPRÄCH:** „Beuys - Das Spülfeld-Projekt“ mit Dirck Möllmann

Restaurant

Marialva

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

6.-26. September:

Wir wollen dich – zwischen 15 und 21 Jahre alt, an Bildender Kunst in- teressiert und künstle- risch besonders begabt!

Präsentation von ausgewählten Arbeiten des Heinz Spielmann - Begabtenstipendiums 2007 der Lichtwark-Gesellschaft e.V. im Bürgerhaus

PM. Ausgewählte Arbeiten, die junge Talente in einem zehnwöchigen Workshop unter professioneller Betreuung durch die Malerin Doris von Klopotek, gefertigt haben, werden im Bürgerhaus Wilhelmsburg präsentiert. Zur Eröffnung der Ausstellung am Sa., 6. September um 18 h, stehen Mitglieder der Lichtwark-Gesellschaft für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Mit dem Heinz Spielmann-Begabtenstipendium fördert die Lichtwark-Gesellschaft junge Talente zwischen 15 und 21 Jahren mit Begabungen im Bereich Bildender Kunst. Gleichzeitig werden arrivierte Hamburger Künstler und Künstlerinnen, die die Workshops leiten, in Form eines Werkkataloges in ihrer eigenen künstlerischen Laufbahn unterstützt. Die Finanzierung des Begabtenstipendiums wurde, wie in den Jahren davor, von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, der Behörde für Bildung und Sport, der Bankhaus Wölbern Stiftung, dem Künstlerbedarf Gustav Jerwitz und Gerstaecker und der AstraZeneca GmbH, sichergestellt.

Für den nächsten Workshop können sich talentierte Jugendliche bis zum 30. September 2008 bei der Lichtwark-Gesellschaft e.V. mit einer Mappe bewerben. Eine fachkundige Jury unter der Leitung von Prof. Heinz Spielmann, Mitbegründer und Ehrenmitglied der LWG, wird aus den Bewerbern die Stipendiaten auswählen.



Elbinsel Sommer 2008

Öffentliche Kunst zu ökologischen und sozialen Fragestellungen

MG. Die „Tonne“ lebt. Nachdem dieses interessante Gebäude am Veringkanal gegenüber der Honigfabrik 15 Jahre im Rohbau leer gestanden hat, wird es nun während des Elbinsel Sommers genutzt. Den Anfang machte „Ala Plástica“, eine unabhängige Kunst- und Umweltorganisation aus Argentinien.

Am 23. Juli stellten Silvina Babich und Alejandro Meitin ihre Organisation vor. Vor ca. 20 Jahren haben sich an der Flussmündung des Rio de la Plata Menschen zusammengefunden, die den Trugbildern der Politik reale Projekte entgegen setzen wollten. Die Politik hatte eine Brücke über den Rio de la Plata geplant, die das benachteiligte Gebiet aufwerten sollte.

Am Ende der geplanten Brücke begannen die Nachbarn damit, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Zu Anfang wurde Schilf an den verödeten Flussufern gepflanzt. Es kamen immer mehr Menschen dazu, die Vertrauen untereinander und Vertrauen in ihre Möglichkeiten fassten. Als 1999 ein großer Tankerunfall (MT „Magdalena“) 30 km südlich passierte, funktionierte dieses Netzwerk. Der Unfall konnte nicht - wie von Shell geplant - verheimlicht werden und Vorschläge zur Rettung der Küste wurden umgesetzt.

Auch die Brücke wurde nie gebaut!

Ala Plástica finanziert sich über die Planung von Projekten. Im Jahre 2004 waren Silvina und Alejandro schon einmal für zwei Monate in Hamburg und haben ein Projekt für eine Verbindung der Wandse zur Rahlau durchgeführt, um Fischwanderungen zu ermöglichen.

Nach Wilhelmsburg wurden die Beiden von Kultur/Natur eingeladen, die den Elbinsel Sommer planen. Sie haben hier mit Initiativen und Vereinen, z. B. dem Interkulturellen Garten e. V. zusammen gearbeitet. In dem einen Monat ihres Hier seins war es nicht möglich, das erarbeitete Projekt, eine Biotopverbindung von der Süderelbe zur Norderelbe in Moorwerder zu Ende zu bringen. Das Projekt wird aber von Landschaftsplanern und dem Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus weiter verfolgt. Es wird eine symbolische Aktion auf dem Deich vorbereitet.

Eine Aktion am Zollzaun wurde von Ala Plástica ganz kurzfristig eingeleitet als sie von den Schwierigkeiten hörten, den Zollzaun an der Harburger Chaussee durchlässig für Fußgänger und Radfahrer zu machen. Sie bauten eine große weiße Leiter mit einem Schreibpult und baten Vorübergehende und Bekannte, hoch zu steigen und aufzuschreiben, was sie sehen und was sie sich wünschen. U. a. erhielten sie folgende Antworten:

„Schmerzhaft: die Weite des Blicks im Kontrast zur Enge des Handlungsraumes - Hoffnung: Eine Zeit ohne Grenzen“ - „grün + Wasser, ich will da hin!“ - Als der Zaun umgefallen war: ich saß im Bus und las, sah hoch und dachte, ich hätte die Station verpasst, denn ich erkannte meine Umgebung nicht wieder. Der Deich ohne Zaun sieht so anders aus...“. Die Leiter wird nach Projektende dem Verein Zukunft Elbinsel vererbt und kann für Aktionen ausgeliehen werden.

Fotos: WIR



23.8. und 6.9.: Spielraum Gartenschau

PM. Diese Spielfeste bilden den Auftakt zu einem umfassenden Spielprojekt der igs, das Kinder bis zum Ausstellungsjahr 2013 an der Gestaltung des Parkgeländes beteiligen wird. Eine erste und zweite Klasse der benachbarten Gesamtschule Wilhelmsburg werden zu Paten des Parks ernannt: Gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Kirsten Winkler werden sie in den kommenden fünf Schuljahren ihren Park erforschen und ausgewählte Orte wie z.B. den Spielplatz am Kuckuckshorn neu gestalten. Als Multiplikatoren tragen sie ihr Wissen an andere Stadtteilkinder weiter und laden sie zu verschiedenen Aktionen ein. „Dabei wachsen die Kinder mit dem Park mit: Die heute fünf- bis achtjährigen Schüler sind im Ausstellungsjahr 2013 schon Teens mit anderen Interessen“, sagt Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der igs. „Diese Zeitspanne ist in der Regel die spielintensivste, die ein Kind unabhängig von seinen Eltern erlebt. Wir wollen jedes Jahr dieser wertvollen Zeit für die Gestaltung des Parks nutzen.“

Vielfältige Mitmachaktionen wie die geplante MitBaustelle, das KinderKunst-Projekt oder die Vorbereitung des von nun an jährlich stattfindenden Spielfests binden die kleinen Wilhelmsburger in den gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess ein. „Damit ist das igs Spielprojekt „Mein Park“ weit mehr als ein Beteiligungsprojekt“, so Heiner Baumgarten. „Wir stellen die Bildung vom Kopf auf die Füße. Kinder lernen im Spiel: Sie begreifen ihre Umwelt durch Versuch und Irrtum, sie forschen und erproben, messen dabei ihre Kräfte oder handeln Konflikte aus, entdecken ihre Talente und entwickeln dadurch Selbstbewusstsein. Das Spielprojekt „Mein Park“ ist deshalb vor allem auch ein Bildungsprojekt, das Kinder ermutigt, der Wirksamkeit ihres eigenen Handelns zu vertrauen.“

In 80 Gärten um die Welt

Mehr als 1000 Blumen für einen Sommer: Wie nachhaltig wird die internationale Gartenschau hamburg 2013

MG. Auf einem Rundgang über das igs-Gelände stellte Herr Kriegs von der igs 2013 GmbH die Pläne für die Gartenschau vor.

Im „Park der Nationen“ (der Name wurde von den Vereinten Nationen genehmigt) sind schon einige Bäume gepflanzt.

Ende 2008 müssen 190 Kleingärten weichen. Ein Teilnehmer, der seinen Garten dort seit 40 Jahren bewirtschaftet, sagte traurig: „Nochmal kann ich nicht anfangen. Da nützt auch ein Ersatzangebot oder Entschädigung nichts.“ Generell müssen in den Kleingärten Bauverstöße zurück gebaut werden.

Die alten Bäume werden möglichst erhalten. Es werden aber Sichtachsen aufgenommen. Spielplätze werden renoviert, wobei die Wünsche der Kinder berücksichtigt werden. Es soll ein Park für Bewegung werden, aber kein Sportpark. Fitnessgeräte werden aufgestellt und Asphaltwege für Radfahrer und Scater sowie Laufstrecken werden angelegt.

Bis 2013 hat die igs 2013 GmbH die Verantwortung für das Gelände. In dem Jahr wird es auch eingezäunt. Danach ist die Aufgabe der igs beendet. Die Zäune kommen weg und andere müssen die Verantwortung übernehmen. Ab 2009 wird gebaut.

Nach dem Rundgang stellte der igs-Geschäftsführer, Heiner Baumgarten, in der alten Kapelle an der Mengestraße die Pläne vor. Noch in diesem Jahr muss entschieden werden,



Das alte Wasserwerk soll ein Brauerei-Restaurant der gehobenen Gastronomie werden, das auch nach 2013 bestehen bleiben soll. Die vorhandenen Brunnen sollen genutzt werden, für die Wärmeversorgung (Geothermie) der am Schlöperstieg geplanten Siedlung.

Foto: WIR

den, was mit der Wilhelmsburger Reichsstraße wird. Es wird einen Workshop geben: Wie wird sich die neue Mitte entwickeln können, wenn die Reichsstraße nicht mehr durch sie hindurch geht. Chance: Wohnen in der Mitte!

Lebenswelten: Kapelle und Friedhof an der Mengestraße. Alle großen Religionen werden etwas Gemeinsames erarbeiten. Hier werden auch die Schaugräber präsentiert. Zur Gestaltung der Fläche werden Anfang nächsten Jahres erste Baumaßnahmen anlaufen. **Dazu wird es erforderlich sein, einige wenige der vorhandenen Grabsteine aufzunehmen. Die igs 2013 sucht den Kontakt zu Angehörigen der auf dem ehemaligen Friedhof bestatteten Personen.**

Rund um das alte Wasserwerk entstehen die Wasserwelten. Generell strebt die igs eine hohe Gewässerqualität auf dem Gelände an. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden kürzlich Sediment- und Wasserproben entnommen. Teilweise müssen die Rathauswettern, Kuckucksteich, Mahlbussen und Kükenbrack entschlammt werden.

Weiter wird es eine Welt der Kulturen, eine Welt der Kontinente mit internationaler Gartenkunst, Naturwelten und 5 Kulturwelten, wie Obstanbau, Baumschulen, Gemüse- und Rosenzüchtern, Heide und einer Knicklandschaft geben.

Probleme gibt es noch mit den Parkflächen am Reiherstiegknie. Der Kampf-mittelräumdienst stimmt temporären Stellplätzen nicht zu. Eine komplette Sanierung des Geländes wird zu teuer.

Herr Dr. Jochen Menzel vom Zukunftsrat Hamburg führte aus, woran man

die Nachhaltigkeit der Planung messen müsse. Er schlug vor, das Nachhaltigkeitskonzept für die Olympiabewerbung heran zu ziehen. Er wies darauf hin, dass die CO2-Bilanz sichtbar gemacht werden müsse. Es solle einen Übergang Richtung Elbe geben, um die Elbe zugänglich zu machen.

In der anschließenden Diskussion kamen dann noch Fragen zu einem Biotop-Verbundnetz, dem Ausgleich für die Eingriffe, dem Flächenverbrauch und z. B. Zahl der Besucher. Heiner Baumgarten: „Wir rechnen mit 4 Millionen Besuchen, also ca. 2,5 Millionen Besuchern. Der Eintrittspreis im Jahre 2013 wird normal 19 € sein. Es gibt natürlich Familienkarten und andere Sondertarife. Es werden Konzerte, Lesungen, ein Lichtkonzept usw. geplant.“

Wilhelmsburger Busgalerie – Tschau!

Von Raimund Samson, Förderkreis Wilhelmsburger Kunstbüro e.V.

Seit Juli 2007 hingen an den Fassaden einiger Häuser große Schwarz-Weiß-Drucke verschiedener KünstlerInnen, so platziert, dass sie von den Bussen aus gesehen werden konnten - daher der Name. Es gab drei Ausstellungen und jeweils eine Vernissage. Die Bilder hingen in der Mannesallee / Ecke Georg-Wilhelm-Straße, Neuhöferstraße / Weimarerstraße, Rotenhäuserstraße und Bücherhalle Kirchdorf. Geplant war, die Busgalerie auf Dauer in Wilhelmsburg zu etablieren. Es gibt eine Reihe von Gründen, weshalb das Kunstbüro Wilhelmsburg die Platten wieder abgebaut hat. Als Initiator des Projekts möchte ich ein (auch kritisches) Resümee ziehen.

Wer machte mit? Außer mir beteiligten sich an den Ausstellungen

Alexander Höpfner, Ingrid Scherr und Peter Lynen. Danke für die zur Verfügung gestellten Bilder und speziell an Alexander für tatkräftige Hilfe in den Aufbauphasen!!!

Die Medien. Erstaunlicherweise gab es nicht einen Zeitungsbericht. Selbst als eine komplette Installation von ca. 3 m Höhe x 2 m Breite über Nacht verschwand, war dies keinem Blatt eine Zeile wert.

Mitwirkende. Der Aufbau der Installationen mit Baugerüst, Leitern und zahlreichen Helfern war äußerst anstrengend, machte aber Spaß. Die SBB Kompetenz gGmbH unterstützte uns in jeder Phase des Projektes mit Rat und Tat und zahlreichen Helfern. Hilfe kam auch von der IVW (Immobilien-Verwaltung Wilhelmsburg), die

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

19. August, 2. September, 16. September



Zentrale: ☎ 87979-0
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik und Massage
- ~ Lymphdrainagen / Marnitz
- ~ Reflek. Atemtherapie
- ~ Cranio-Sacrale Techniken nach Dr. Upledger
- ~ dynam. Gelenktherapie nach Dorn
- ~ Breuß Massage
- ~ Kinesio-Taping

Hormon-Yoga-Kurs

(nach Dinah Rodrigues)

Tagesseminar So., 28.9., 10-16.30 h
Anmeldung ab sofort in der Praxis

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg
Telefon / Fax 040 - 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung



uns jedes Mal kostenlos ein Baugerüst lieh.

Die SAGA stellte uns zwar die meisten Hauswände zur Verfügung, die konkrete Zusammenarbeit war aber leider nicht gut. Z.B. mussten wir uns für das Bohren von Löchern einen Strom-Generator kaufen. Und die verschwundene Installation (s.o.) tauchte zwei Monate später überraschend wieder auf, in einer SAGA-Garage. Niemand hatte uns informiert.

Die Bücherhalle Kirchdorf Dass es ganz anders geht, zeigte und beweist bis heute die Bücherhalle Kirchdorf.

Der Kontakt zu den Mitarbeiterinnen war persönlich und herzlich, die vertragliche Regelung stellte kein Problem dar, wir feierten unsere erste Vernissage bei der Bücherhalle, einige Bilder wurden ins Internet gestellt - die Kooperation war bestens. Die Ausstellungsfläche dort bleibt ein weiteres Jahre hängen. Wir freuen uns, auf diese Weise auch in Zukunft Bilder ausstellen zu können.

Die IBA finanzierte die ersten beiden Ausstellungen mit 5.000 €. Eine nette Summe, wobei zu bedenken ist, dass der weitaus größte Teil des Geldes für Materialkosten drauf ging. Leider fanden wir keine weiteren Geldgeber. Weder der Ortsausschuss noch die Kulturbehörde sahen das Projekt als förderungswürdig an. Die Hamburger Kulturstiftung sagte uns erst 1.000 € zu, dann wurden aber die vorgeschlagenen KünstlerInnen nicht akzeptiert. Als ich einen Künstler fand, der alle Kriterien erfüllte, war kein Geld mehr da.

Also: Ohne die IBA hätte es das ganze Projekt nicht gegeben. Dafür nochmals ein großer Dank. Es hieß sogar, unser Projekt habe „Modellcharakter“.

Inzwischen fange ich an, die IBA auch kritisch zu sehen. Ich meine, dass der Apparat transparenter sein sollte – oder bin ich nur unzufrieden mit dem Tempo, in dem der von mir versuchte Austausch, Diskurs stattfindet? Ich habe nichts dagegen, dass KünstlerInnen aus anderen Städten und Ländern eingeladen werden, im Gegenteil: Sie können eine Bereicherung sein. Die Kreativen von der Elb-Insel sollten jedoch stets mit dabei sein. Bisher habe ich nicht den leisesten Hauch einer Auseinandersetzung über Qualität gespürt; weder was die Form noch den Inhalt des Gesamt-Projekts „Busgalerie“ wie auch einzelner Ausstellungen betrifft. Für andere Kunst-Projekte gilt Ähnliches. Dies betrifft auch die Berichterstattung in den Medien.

Ich bin davon überzeugt, dass die Idee, in Wilhelmsburger Straßen Kunst auszustellen, gut und richtig ist. Vielleicht versuchen es andere – mit anderem Konzept. Vielleicht finden sich auch neue Sponsoren. Ich wünsche jedenfalls allen, die Ähnliches planen, viel Erfolg. Das Kunstbüro Wilhelmsburg wird auch in Zukunft mit Projekten dazu beitragen, diesen Stadtteil lebendig und interessant zu machen. Seit Anfang des Jahres gibt's bei uns z.B. jeden Donnerstag Abendessen, aber bitte vorher anrufen (☎ 753 23 00).

Eh ich es vergesse: **Vielen Dank** auch an Ingeborg (für Essen), Bettina, Rosa, Katharina, Monika, Frau T., an Manni, Matthias, Franz, Uwe, Sven, Roland, Heiko, Fränkie, und alle, die zu den Ausstellungen kamen und uns irgendwie Mut machten.

Foto: Kunstbüro

ANETTE GÜNTHER

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.



seit 1920

VOGEL

VOGEL

Fernsehen Radio-Hifi Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstraße 54 - 56

30./31. August: Fährstraßenfest

PM. Auch in diesem Jahr wird es ein Fährstraßenfest im Reiherstiegviertel geben: Seit etwa Februar trifft sich eine Gruppe motivierter Straßenbewohner regelmäßig, um wieder ein Straßenfest zu organisieren. Am 30. und 31. August wird die Fährstraße von der Ecke Sanitasstraße bis zum Reiherstieg Hauptdeich gesperrt. Der Autoverkehr macht an diesen Tagen Platz für buntes Treiben, Musik und Tanz.

Und es ist so einiges geplant: Am Samstag wird es ein Programm von Musikern und Tänzern aus der Nachbarschaft geben. Ein Teil der Straße ist für Kinder und Jugendliche reserviert. Essen und Trinken wird es natürlich auch geben, zudem sind ein Flohmarkt, Workshops und sonstige Stände geplant. Der Sonntag wird eher ruhig und gemütlich: Vormittags planen die Veranstalter eine lange Tafel auf der Mitte der Straße, an der sich die Bewohner der Fährstraße treffen. Dieser gemeinsame „Straß brunch“ wird von ihnen selbst organisiert, jeder trägt etwas bei. Zur Untermauerung könnte Musik und Kleinkunst die entspannte Atmosphäre begleiten.

Die Idee des Festes ist, dass die Nachbarschaft sich kennen lernt und zusammen wächst. Möglichst viele Anwohner des Viertels sollen mit Ständen auf der Straße vertreten sein. Das Unterhaltungsprogramm soll in erster Linie von Musikern und Künstlern von der Insel gestaltet werden. Falls also jemand Lust hat, das Fest in irgendeiner Form mitzugestalten, sei er und sie herzlich willkommen. Das Fest freut sich über jede Form der Darbietung oder Mithilfe, Wünsche und Träume wollen verwirklicht werden! Insbesondere für den Flohmarkt sind Menschen, die sich einbringen möchten, willkommen und gefragt. Und natürlich suchen wir Bands mit Entertainmentniveau für den Samstag sowie harmonische Straßenmusiker und unplugged Spielende für den gemütlichen Sonntag!

Die Organisations-Gruppe trifft sich regelmäßig am ersten und dritten Donertag des Monats um 20 h im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, um Ideen zu sammeln und an deren Umsetzung zu arbeiten.

Infos: www.verein-faehrstrasse.org und <http://www.myspace.com/faehrstrassenfest..>

Kontakt: faehrstrassenfest@web.d - ☎ 67 95 70 87

So, 14. September:

Tag der Offenen Tür auf der Bunthäuser Spitze

PM. Von 11 bis 18 Uhr öffnen die Einrichtungen auf der Bunthäuser Spitze auch sonst verschlossene Türen und laden zu interessanten Blicken hinter die Kulissen ein:

Die **Stackmeisterei** und die **Pegelstation** der Hamburg Port Authority (HPA), die **Wassergüte-Messstation** des Instituts für Hygiene und Umwelt, die **Freiluftschule** des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. und das **Elbe-Tideauzentrum Bunthaus** der Gesellschaft für ökologische Planung / GÖP.

Dazu gibt es Spiel- und Spaßstationen für Kinder, und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

So, 31.8., 11-19 h:

Brückenfest an der alten Süderelbbrücke des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.

PM. Seit der Feier zu ihrem 100-jährigen Bestehen veranstaltet der Bürgerverein Wilhelmsburg e.V. an und auf der alten Süderelbbrücke jährlich das Brückenfest, mittlerweile fester Bestandteil des Wilhelmsburger Kulturlebens.

Auch dieses Jahr gibt es neben den zahlreichen Angeboten von Gastronomie, Vereinen und Organisationen wieder ein Bühnenprogramm mit einem Gesangsverein, der Schülerband der Gesamtschule Kirchdorf und „Just 4 Fun“, die auch in den vergangenen Jahren eingeheizt haben. Daneben präsentieren sich u.a. das Kampfsportcenter mit Vorführungen, die Feuerwehr Wilhelmsburg und die Rettungshundestaffel Harburg. Auf die Kleinen wartet eine Hüpfburg.

Ein ganz besonderer Programmpunkt wird auch wieder die Teilnahme von bildenden Künstlern sein, die ihre Werke in kleinen eigenen Zelten zeigen werden.

Um das Brückenfest noch interessanter zu gestalten, wird in diesem Jahr erstmals auch ein Flohmarkt für Jedermann stattfinden.

Wer sich noch aktiv am Brückenfest beteiligen oder am Flohmarkt teilnehmen möchte, sollte sich jetzt melden beim

Bürgerverein Wilhelmsburg c/o
Gerhard Schulenburg,

☎ 04161 60060

Fax 04161 600629

✉ schulenburg@schulenburg-architekt

schulenburg-architekt

GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus

Bestattungen

Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Lauter Lärm - GegnerInnen und BefürworterInnen von Musikfestivals auf der Elbinsel liefern sich erbitterte Diskussionen, Polemiken, Zeichnungen.

Der Comic im der vorigen WIR-Ausgabe „Lärm-Attacke im Reiherstiegviertel“ hat heftige Reaktionen ausgelöst. An dieser Stelle weisen WIR nochmals auf zwei Dinge hin:

1. Für den Inhalt von Leserbriefen sind wir nicht verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
2. Den „Neues aus Williburg“-Comic drucken WIR als Leserbeitrag ab, ebenso wie die meisten unserer Inhalte. (Siehe auch S. 28.)

„Jeder blamiert sich so gut er kann ... “ Leserbrief zum Lärm-Comic aus WIR 7/2008:

„Oha, wirklich ein sehr gelungener Comic zum Thema Lärm, der einer sachbezogenen Diskussion wirklich förderlich ist. Auf der einen Seite die dreckigen, asozialen, besoffenen von Schmeißfliegen umsurrten Musiker und Konzertbesucher. Auf der anderen Seite besorgte Anwohner, weinende Kinder und geplagte Mütter und Väter. Damit die Sache aber wirklich rund wird, habe ich noch ein, zwei Verbesserungsvorschläge:

1. Mir fehlt die Oma im Rollstuhl.
2. Außerdem kann ich keinen Migranten erkennen.
3. Ein Transparent mit der Aufschrift (wahlweise): „Geht erstmal arbeiten!“ oder „Früher hat man Asoziale wie euch eingesperrt!“ würde passen.

Aber sonst: absolut boulevardtauglich. Jede(r) blamiert sich halt so gut er/sie kann...

Mit musikalischen Grüßen, Heiko Schulz“

„Bei Lärm hilft nur beschweren!“

„Hallo liebe Wilhelmsburger Nachbarn,

ich würde mich freuen, wenn Ihr das kleine Flugblatt nutzt. Ich glaube, es ist aktuell sinnvoll, möglichst unbequem zu sein, damit nicht vergessen wird, dass auf dieser Insel jemand wohnt. Deshalb haben wir (Lärminitiative aus dem Reiherstieg: Max 60 db) diesen kleinen Flyer gemacht, der die wichtigsten Adressen zum Beschweren zusammenfasst. Sozusagen im Handtaschen-Format.

Ich weiß, das es Gebiete auf der Insel gibt, die von Lärm schlimmer betroffen sind, als wir im Reiherstieg, z.B. Anlieger der Bahn. Oder kleine Straßen, die täglich von LKW-Horden durchquert werden. Ich würde mich freuen, wenn auch Ihr unseren Lärmflyer nutzt und Euch z.B. per Mail über die zunehmenden Störungen beschwert! Für uns alle gilt: Nur wer genügend nervt, wird auch gehört! Schon 3-4 Mails die Woche über einen längeren Zeitraum können die Verantwortlichen für unsere Probleme sensibilisieren.

Ich möchte betonen, dass wir keine Spielverderber für Fest-Besucher sein wollen. Ich finde, dass Spreehafenfest und ähnliche Veranstaltungen ein wichtiger Teil unserer Inselkultur sind. Ich glaube aber, wir müssen im Moment aufpassen, dass wir nicht zur praktischen Hamburger Amüsiermeile verkommen. Nach dem Motto: Mal kurz über die Elbe jetten, Lärm und Müll und Fäkalien dalassen, ist ja egal, man wohnt hier ja nicht und hat auch keine Oma die Patientin ist im wenige 100 Meter entfernten Krankenhaus.

Ein kleiner Ausflug in die W'burger Geschichte: Vor etlichen Jahren sollten wir am Reiherstieg eine Veranstaltungs-Arena bekommen. Zum Glück wurde daraus die Colorline-Arena in Hamburg. Damals waren die Proteste groß. Damals war der Protest in Wilhelmsburg groß. Zugegeben, auch weil befürchtet wurde, dass viele gut Be-

tuchte mit Autos vor und nach der Veranstaltung durch den Stadtteil düsen. Jetzt haben wir etwas ähnliches wie mehrere große Veranstaltungs-Arenen im Reiherstieg. Zugegeben, das Publikum ist weniger gut betucht, die Eintrittspreise bezahlbarer. Viele kommen mit HVV und Busshuttles. Leider gibt es aber keine Lärmschutzwände wie bei einer gebauten Arena, und nur ein paar Klos (eindeutig zu wenige, das stinkt ... iiiih!).

3 mal im Jahr mache ich das gerne noch mit, man gönnt ja den Leuten ihren Spaß! Aber die Tendenz ist steigend. Schnelle, kurzfristige Genehmigungen, dieses Jahr vielleicht 6 bis 7, nächstes Jahr vielleicht 15 bis 20. Eine gute, supergünstige Location spricht sich rum... Das wäre mir zuviel.

Ich freue mich über Eure Meinung und eine Nutzung unseres kleinen Flyers.

Roswitha Stein“

**Liebe Leserinnen und Leser,
Schreiben auch Sie uns Ihre Meinung: Sind Musikfestivals ein erfrischender kultureller Beitrag zum Inselleben oder sind sie Lärm und Schmutz bringende Großereignisse, die niemand braucht?**



Wenn der **LÄRM** zu groß wird, hilft nur eins:
Beschweren!

Für jede Art von Lärm, z.B. Musik, LKW, Bahn, usw.:
Umwelt- bzw. Lärmtelefon: 343536, (Mo-Fr 10-18 Uhr)
umwelttelefon@hamburg-mitte.hamburg.de

Bei großen Open-Air-Veranstaltungen:
Verbraucherschutzamt HH-Mitte, Hr. Sander, Tel. 42854-4664,
Geschäftsstelle Tel. 42854-4649, umweltschutzmitte@hamburg-mitte.hamburg.de

Am Wochenende, wenn Andere nicht erreichbar sind:
Wilhelmsburger Polizeikommissariat, Tel. 42865-4410 oder 110
Georg-Wilhelm-Straße 77, 21107 Hamburg

Die E-Mail-Adressen bitte auch zu Zeiten nutzen, wenn die Dienststellen nicht besetzt sind. Dann kann am Montag niemand behaupten, wir hätten uns nicht beschwert!



BBBBBBBBBBBBSSSS
Gute Nacht!



Auf dem unteren Foto steht: „In Wilhelmsburg bei der Bekleidungsausgabe; 26.8. - 10.9.1940“.

Unsere Frage: Weiß jemand, wer dieser Peter Marks war und wo genau diese Bilder entstanden? Vielleicht gibt es noch Familienangehörige, denen Peter Pforr die Bilder zukommen lassen kann.

Erreicht hat uns auch noch eine Zuschrift zu dem Bild in unserer Ausgabe Juni/Juli: **Monika Ecks** meint es zu erkennen als Blick von Götjensort - etwa beim Grundstück von Peter Schlatermund - auf Kirchdorf, damals noch ohne Autobahn.

Wer kennt's?

at. Diese Bilder hat unser Leser **Peter Pforr** bei „ebay“ ersteigert und uns geschickt; auf der Rückseite trägt das Foto links den Text: „Noch ein Bild aus der alten Heimat, wo Du so oft auf Deinen Peter Marks gewartet hast; 26.8. - 10.9.1940“.



**Willis
Rätzel**

Heute laden WIR Sie einmal zu einem Quiz mit 10 Fragen ein, die für aufmerksame Leser dieser Ausgabe sicherlich nicht zu schwer sein werden:

1. „Easy Rider“ - ein Kultfilm, nicht nur für Motorrad-Freaks. Aber: Wann wurde er gedreht?
2. Wo soll in Wilhelmsburg das „Haus der Sinne“ entstehen?
3. Wieviele SchülerInnen machten im Jahr 2005 in Wilhelmsburger Schulen ihr Abitur?
4. Wie heißt die Hamburger Wirtschaftssenatorin?
5. Welcher bekannte deutsche Künstler plante schon vor langer Zeit die Renaturierung der Spülfelder Altenwerder als Kunstprojekt?
6. Wie viele Kleingärten müssen der igs 2013 weichen?
7. In welcher Sprache gibt es im Bürgerhaus Kurse auch für Leute, deren Muttersprache es ist?
8. An welchem Kanal findet das Freiluftkino der Insel-Lichtspiele wieder statt?
9. Wie wird die neue Schule in Wilhelmsburg heißen, die im Rahmen der IBA entsteht?
10. Wie heißt der Märchenerzähler und Organisator der Wilhelmsburger Märchenwoche?

Die Antworten schreiben Sie uns **bis zum 31.8.** auf einer Karte an den Wilhelmsburger InselRundblick, Vogelhüttendeich 55, 21107 HH (- da gibt's auch einen Briefkasten!), oder per e-mail an (briefkasten@inselrundblick.de). Zu gewinnen gibt es wieder einen Blumenstrauß von Blumen Kripke, ein Glas Honig von Imker Opitz sowie 3 Bücherpakete ... sie wissen schon: garantiert erst einmal gelesen!

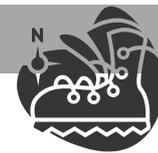
Die Preise für unser Mojidoku-Rätzel in der letzten Ausgabe haben gewonnen: Peter Block (Blumen), Olga Zirwes (Honig) und Renate Häschenz (Museums-Karten). Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren
 Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
 vieles rund um's Haustier •
 Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
 Sämereien • Düngemittel •
 und eine ganze Menge mehr



Wanderungen und Fahrradtouren über unsere Insel



Fr., 15.8., 16 h ab S-Bahn Wilhelmsburg / ZOB:

Auf Siedlertour durch Kirchdorf. Radtour mit Frank Lehmann / VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *)

Einst siedelten hier Bauern im Auftrag der Groten, dann siedelten die Hafensiedler, die Erwerbslosen siedelten schon früher im Sieden Feld. Kirchdorf-Süd wurde zur Massensiedlung... neu sind Ökosiedlung im Gartensiedelland.

So., 17.8., 14 h ab S-Bahn Veddel / ZOB:

Wettern und Wasserstände. Fahrradexkursion zur „Wilhelmsburger Wetternwirtschaft“ entlang der Ent- und Bewässerungsgräben mit Dipl.-Biol. Jörg v. Prondzinski. Ca. 3 1/2 Std. VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *)

Fr., 29.8., 10 h ab Post, Ecke Veringstr./ Mannesalle: „Über den Deich gucken“.

Fahrradtour der Sozialberatung des Diakonischen Werkes durch Wilhelmsburg. Ca. 5 Std.. Kostenbeitrag: 1 € (inkl. Picknick).

Wir werden die unterschiedlichsten Gegenden von Wilhelmsburg erkunden bis hin zur Bunthäuser Spitze. Um bei Kräften zu bleiben, ist ein Picknick eingeplant.

Wer kein Fahrrad besitzt, bekommt kostenlos ein Rad von der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg geliehen.

Anmeldungen bis zum 28.8. bei der Sozialberatung des Diakonischen Werkes Harburg in Wilhelmsburg, Christel Ewert, Wehrmannstr. 7

☎ 754 35 05

oder donnerstags bei Julia Stephan, Vogelhüttendeich 55, ☎ 753 42 04

Fr., 29.8., ca. 18.30 h, Landungsbrücken / Brücke 2 (mit gültigem HVV-Ticket):

Biodiversitätstour des Botanischen Vereins mit Jörg v. Prondzinski. Per HVV und zu Fuß quer durch die vier Arten der Natur auf Wilhelmsburg.

Sa., 30.8., 14 h ab Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Oh, du süße Heimat. VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *) Ca. 2 1/2 Std.

Heiter-ironische Nostalgie-Fahrradtour mit Sigrun Clausen. Auf den Spuren der alten Wilhelmsburger Heimatforscher wollen wir uns an historischen Superlativen wie der 700 Jahre alten Kulturlandschaft und dem Stillhorer Ur-Deich, der „wie einer Mutter liebender Arm liebend die weite tief liegende Insel schützt“ berauschen. Mit Einkehr im Heimatmuseum.

So., 31.8., 14 h zu Fuß ab Freizeithaus Kirchdorf-Süd:

Das Heuckenlock - einziger Süßwasser-Tideauenwald Europas. Mit Frank Lehmann. Ca. 4 Std. VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *)

Es lockt das Schilfmeer, manchmal ist es ein Meer von Schlickbänken, ein Meer von Gräsern, Bäumen (Hochwaldau mit Berliner Pappeln!), ein Meer von Ästen an der altherwürdigen Flatterulme ... lassen Sie sich überraschen! Wir gehen gemütlich bis zur Inselspitze mit Infozentrum in der ehemaligen Stackmeisterei.

Sa., 6.9., 11 h ab Stübenplatz (Bushaltest.): Wilhelmsburg und Harburg im Nationalsozialismus. Mit Burkhard Kleinke und Frank Lehmann / VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *)

Wir gehen an geschichtlich interessanten Orten vorbei wie dem Luftschutzbunker in Wilhelmsburg oder dem jüdischen Friedhof in Harburg. Auch befassen wir uns mit dem Groß-Hamburg-Gesetz, der Integration Harburg-Wilhelmsburg in die Hansestadt.

So., 7.9., 12.30 h ab Bushaltestelle Thienlenstraße: Auf den Spuren alter Berufe. Mit Gundula Niegot. VA: Freizeithaus Kirchdorf-

Süd. *)

Neben der Geschichte Wilhelmsburgs werden Berufe wie Müller, Melker, Bauer vorgestellt. Wir wandern entlang ihrer Arbeitsstätten bis zum Museum, in dem u.a. originale Arbeitsgeräte zu sehen sind.

So., 13.9., 14 h ab Stübenplatz: Fahrradtour der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen mit M. Markert: **Was bringt der „Sprung über die Elbe“?** IBA - IGS - Großprojekte werfen ihre Schatten voraus. Wir radeln durch's Planungsgebiet; Ziel ist die Ausstellung „IBA at Work“ am Bertha-Kröger-Platz. Kosten: 5 €.

Fr., 19.9., 19 h ab Elbe-Tideauen-zentrum Bunthaus: Von der Urlandschaft zur Parklandschaft. Fahrradtour mit Angela Schapals von Moorwerder zum künftigen Gelände der IGS, dem Wilhelmsburger Park. VA: GÖP.

Sonntag, 20.9., 11 h ab Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Fahrradtour der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen mit Sigrun Clausen: **„Die Milchwirtschaft hat hier von jeher in Blüte gestanden.“**

Wie kommt die Kuh auf die Insel und wie die Milch nach Hamburg? Wir radeln durch Wilhelmsburgs Osten, mit Einkehr im Museum. Kosten: 5 €.

Sonntag, 21.9., 13 Uhr ab S-Bahn Veddel: Blühende Landschaften - der Osten ist grün. Fahrradtour mit Jörg v. Prondzinski / VA: Freizeithaus Kirchdorf-Süd. *)

Seit etwa 700 Jahren besteht die Kulturlandschaft im Wilhelmsburger Osten. Was bringt die nächste Zeit?

Mit Zwischenstopp beim Apfeltag und Einkehr im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus.

*) Kosten: 5 - 7 € nach Selbsteinschätzung, am 6.9. zzgl. HVV-Ticket

JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen
Fachanwältinnen für Strafrecht
Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43. 21 107 Hamburg
Tel. 040 - 98 23 13 - 69
www.jeneytoillie.de



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13⁰⁰ + 14 - 18⁰⁰ Uhr

Fr. + Sa.: 9 - 13⁰⁰ Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

100 Jahre Inselfeuerwehr

PM. Durch die zunehmende Besiedlung des Wilhelmsburger Ostens reichte Anfang des 20. Jahrhunderts der bisherige Brandschutz auf Grund der langen Anfahrtswege vom Reiherstiegviertel nicht mehr aus. Es wurde für erforderlich gehalten, neben dem Feuerlösch- und Rettungsverein von 1888 und den zwei Zügen der Freiwilligen Feuerwehr Reiherstieg von 1889 auch hier im Osten der Insel eine Freiwillige Feuerwehr aufzustellen. Der 1908 neu gegründete III. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Reiherstieg wurde von der Gemeinde mit einer Handdruckspritze und einer 18 m langen, fahrbaren mechanischen Schiebeleiter ausgestattet.

1927: Wilhelmsburg wird mit Harburg zusammengeschlossen. Aus der FF Reiherstieg wurde die „FF Harburg-Wilhelmsburg“. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden viele Freiwillige Feuerwehren aufgelöst. Von der FF Harburg-Wilhelmsburg blieb nur der Kirchdorfer Teil übrig und wurde in „FF Kirchdorf“ umbenannt.

Bei vielen Einsätzen wurde die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf in Anspruch

genommen, z.B. bei Schuppenbränden im Hafen, beim Brand des Kühlhauses in der Trettaustraße (1983) oder beim Barkassenunglück auf der Elbe. Früher wie heute wurde auch im Katastrophenfall geholfen. So war die Wehr bei der Sturmflut 1962 tagelang auf sich gestellt, und hat durch ihren selbstlosen Einsatz zahlreichen Menschen geholfen.

Heute ist die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf die älteste von drei Freiwilligen Feuerwehren auf der Elbinsel Wilhelmsburg. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt im Brandschutz, der technischen Hilfeleistung sowie in der Wasserrettung.

100 Jahre Feuerwehrgeschehen soll vom 5. – 7. September groß gefeiert werden: Freitag, 5. 9., mit einem Laternenumzug mit Feuerwerk und anschließend die Zeltdisco „Hüttenzauber“; am 6. und 7. 9. mit einem Festplatzprogramm, Karussells und Großem Kirchdorfer Oktoberfest.

Foto: FF Kirchdorf



Engagierte Ehrenamtliche gesucht

Maria Merkle, Diakonie Wilhelmsburg e.V. Menschen, die im Alltag auf Grund ihrer Vergesslichkeit Hilfe bei der Alltagsbewältigung benötigen, können nach dem neuen Pflegeweiterentwicklungsgesetz einen Zuschuss von 100 € monatlich beantragen. Das neue Gesetz ermöglicht diesen Zuschuss auch Menschen, die noch keine körperliche Pflege benötigen.

Zur Begleitung und Betreuung der Betroffenen sucht das Demenznetz der Diakonie Wilhelmsburg noch ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie nehmen zur Vorbereitung ihres Einsatzes an einer 40-stündigen kostenlosen Schulung teil. So vorbereitet besuchen die Ehrenamtlichen dann regelmäßig einen älteren Menschen und bringen durch ihre fachkundige Hilfe Freude und Abwechslung in den Alltag. Pflegenden Angehörige erfahren durch den Einsatz der Ehrenamtlichen eine zeitweilige Entlastung in der Pflege und Betreuung ihrer demenzkranken Angehörigen. Die Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Engagierte, zuverlässige und einfühlsame Menschen, die ca. 2 Std. in der Woche für diese interessante und wichtige Aufgabe erübrigen können, melden sich bitte bei uns unter der ☎ 75 24 59 –22.

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 – 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

DETLEV NAPP
Rechtsanwalt

Neuhöfer Str, 23
„PuhsthoF“, Haus 2
21107 Hamburg

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

KESERCİ REİSEN

TURKISH AIRLINES  Service 

Veringstraße 153 · 21107 Hamburg · Tel.: 75 66 03 48
Info@kesercireisen.de

Kontakte gesucht...

Anna Brockmann. Schön ist der Sommer auf der Elbinsel. Ich wohne erst seit ein paar Monaten in Wilhelmsburg und umso mehr ich von diesem Stadtteil kennen lerne, desto mehr gefällt es mir hier. Gerade jetzt bei schönem Wetter wird draußen vor den Häusern gesessen, die Kinder wuseln durch die Straßen. Unterschiedlichste kulturelle Hintergründe treffen hier aufeinander und jeder genießt auf seine Weise das sommerliche Wetter. Grün ist es hier außerdem im Reiherstiegviertel. Es gibt viele Möglichkeiten, ein Schattenplätzchen auf einer Wiese am Kanal zu ergattern und so die Hamburger Brise zu genießen.

Ich spaziere so rum, mit meinem Kinderwagen, und halte Ausschau nach Gleichgesinnten. Erst seit kurzem zeigt meine 8 Monate alte Tochter Interesse an anderen Kindern und auch ich merke, dass es an der Zeit ist, andere Väter und Mütter kennen zu lernen, um sich auszutauschen. Ich suche also Anschluss zu engagierten Menschen mit Kindern, die Lust haben, gemeinsam etwas zu unternehmen: Schwimmen, Musik, Spielplatz, Kinderzimmer. Schön wäre es auch, wenn sich daraus eine feste Kindergruppe entwickeln könnte.

Wer Interesse hat und sich angesprochen fühlt oder Tipps für mich hat, kann mich gerne anmailen: anna.hb@gmx.net

HWW sponsern Tanz- und Boxgruppen im Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Seit einem Jahr gibt es im Freizeithaus **Kindertanzkurse**. Die Trainingshonorare dafür werden von den Hamburger Wasser-Werken gesponsert. So kann die Kursgebühr mit 1,50 € je Stunde gering gehalten werden und ist für alle Familien erschwinglich.

Tanzpädagogin Julia Schnatzer leitet diese Gruppen mit viel Engagement. Ihr ist wichtig, dass die Kinder Freude und Spaß am „Kreativen Kindertanz“ haben. Begeistert und mit viel Lampenfieber zeigten die kleinen „Tanzmäuse“ am 16. Juli in einer Vortanzstunde ihr Können.

Die Kurse finden 1 x wöchentlich statt : Für 4-6-Jährige mittwochs 15.30 bis 16.30 h (man kann sich auf Warteliste setzen lassen), und mit Ilka Holst für 8-12-jährige Mädchen montags 17-18.30 h (ab 1.9.; Plätze sind frei - Kosten: 26 € für 13 Termine).

Auch die **Boxgruppe**, seit 6 Jahren von Boxtrainer Ralf Heidorn geleitet, erhielt von den HWW Spenden zur Anschaffung von Boxgeräten und Boxhandschuhen. Ralf Heidorn selbst arbeitet ehrenamtlich! Es treffen sich Jugendliche sowie erwachsene Frauen und Männer aus dem Viertel zum Konditions- und Sandsacktraining montags und mittwochs, 20 - 22 h. Es sind Plätze frei.



Foto: Monika Biebrach

Und es gibt noch freie Plätze im Kurs

Chi-Gong ab Mittwoch, 3.9., 18.15-19.45 h mit Brigitta Klotz. 8 Abende, 64 €

Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten.

Wo? Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Anmeldung bei Barbara Kopf, ☎ 750 73 53

TAXI JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten**

*Kirchdorfer Str. 169
21109 HHL*

„Lohre“

*Feb.
754 42 29*

Jeden Sonntag um 12 Uhr: Sonntagsbrunch

(und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch

Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert: **18 Euro**

(Kinder bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel

(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

Räume für Familien- und Betriebsfeiern!

Passagiere. Passanten.

Vom Auswandern und Ankommen
... nun zum 4. Mal.



Hamburg-Veddel, ein S-Bahnhof zwischen Fabriken und Schnellstraßen. Passanten eilen vorüber, deren Wohnort Veddel oder Wilhelmsburg ist. Viele von ihnen sind Einwanderer. Dies ist der Ort, von dem sich Millionen von europäischen Auswanderern vor 100 Jahren auf den Weg nach Amerika machten. Heute lockt das Auswanderer-Museum Ballinstadt Besucher an und erinnert daran, wie viele Hoffnungen auf ein neues Leben in der Neuen Welt sich hier aneinandergedrängt haben.

Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen spiegelte in Kooperation mit dem Künstler und Fotografen Werner Schaarmann Geschichte und Gegenwart. So entstanden Portraits und Gespräche mit den Emigranten der Gegenwart am S-Bahnhof Veddel, die gegenübergestellt werden mit den Erinnerungen der Menschen, die damals in die USA auswanderten, in der Hoffnung auf eine neue Existenz. Die Ausstellung „Passagiere. Passanten“ geht der Frage nach: Was hat früher mit heute zu tun, und wo begegnen sich die Geschichten von damals mit denen von heute? Sehr viel - so zeigen die eindrucksvollen Portraits.

Wo: Auswanderer-Museum Ballinstadt, Veddeler Bogen 2.

Infos: www.ballinstadt.de

Foto: Werner Schaarmann

WO in Wilhelmsburg

Abstinent fahren. Gesprächsgruppe: mi, 19 h, Weimarer Str.85 (Kodrobs)
☎ 0171-4794181 u. 0180 53009.

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e. V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
☎ 753 42 04, Fax 75 66 57 07
Aiw-Deichhaus@t-online.de
www.ai-w.de

Wilhelmsburger Tafel, ☎ 75 66 59 34,
sylvialues@msn.com

... im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di-fr ab 13 h + sa ab 12 h (Bonausgabe ab 10 h, fr ab 11 h).

- **Mittagstisch/Snacks:** di-fr ab 12 h.

- **Deichcafé:** di, do, fr 8-14 h, mi + sa 7-14 h.

... im **Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12.15 h (Bonausgabe ab 11 h)

- **Frühstück:** di ab 11 h.

... in **Kirchdorf** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13 h (Bonausgabe ab 10 h).

- **Café:** mi ab 10 h

- **Mittagstisch:** mi ab 12 h

Möbelhilfe Moewi, Dierksstr. 13
mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18 h.

☎ 31 70 20 13, Fax 31 70 20 14.
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-15 h oder nach Absprache, ☎ 63 65 15 05

book & byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18 h, sa: 10-14 h, ☎ 41 54 24 44

bike & byte:

Veddeler Brückenstr. 128: Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfewerkstatt, mo-fr 9-20 h, sa 10-15 h

☎ 67389254 (byte)/67389255 (bike)

ASK GmbH Sanierungsträger

Lange Reihe 29, 20099 HH.

☎ 28 08 78 0, Fax 28 08 78 22

AWO Distrikt Wilhelmsburg, Fahrstr. 73,

Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,

☎ 75 66 08 09

AWO-Seniorentreff, Rotenhäuser

Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

BAK-Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V. - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS)

Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke
Gesprächsgruppe: do 19.30 h

☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418

Info@bak-hamburg.de,

www.bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg, Vogelhüttendeich 55. Beratung im

Deichhaus: di 11-13 h

info@bag-harburg.de

Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V., Kontakt: M. Montana,

☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder

Egon Golsch, ☎ 0171 4794181

e.golsch@abstinent-fahren.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81,

☎ 428 71 6343: mi 14-16 + fr 11-13 h

Betreuungsverein für Harburg u. Wilhelmsburg „Insel“,

Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24

Sprechstunden (deutsch u. türkisch) bei der

BI Ausländische Arbeitnehmer e.V., Ru-

dolfstr. 5, jeweils am vierten Mittwoch im

Monat 12-14 h

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,

Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 219 92 48-4,

Fax 219 92 48-3

Sprechzeiten: mo + do 17-19 h,

Kinderbistro: Ab 7 h Frühstück für Kinder und

ab 12.30 h Mittagessen für Kinder.

BI-Beruf und Integration Elbinseln

gGmbH, Neuhöfer Str. 26,

☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

Bildungsoffensive Elbinseln,

Koordinierungsstelle: c/o IBA-HH GmbH, Am

Veringhof 9, ☎ 22 62 27 44

Juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-

Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58,

mo, di, fr 11-13 + 14-17 h-17 h,

mi geschlossen; do 11-13+ 14-18 h

Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-

deich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83,

mo+fr 11-13 + 14-17 h; di 14-17 h,

do 11-13 + 14-18 h; sa 10-13 h

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20,

☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10

info@buewi.de

Geöffnet: mo 13-21.30 h; di-do 9 bis mind.

21 h; fr bis mind. 14 h; fr abends, sa + so je

nach Veranstaltungen.

Kursanmeldungen und Kartenverkauf:

di 10-12 + 16-19 h

mi 10-12; do 16-19 + fr 10-12 h

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



**Förderverein Bürgerhaus
Wilhelmsburg e.V.**, Mengestr. 20,
Kontakt: Egon Martens,
☎ 754 13 53
Martens.Egon@t-online.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e. V., Integration und Bildung
Integrationszentrum Wilhelmsburg,
Rudolfstr. 5, ☎ 756 01 23 15
Offene Beratung: mo 10-14 h,
di + do 14 - 18 h. Andere Beratungs-
zeiten nach Absprache.
Deutsch- und Integrationskurse
Anmeldung: di + do 16 - 18 h.
Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger
Str. 2, ☎ 789 99 66,
Offene Beratung: mo 10 - 13 h,
mi 15 - 18 h. Andere Beratungs-
zeiten nach Absprache.

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.
Geschäftsstelle: RAe v. Behren &
Seumenicht, Weimarer Str. 16
☎ 754 89 01, Fax 31 76 86 96

Demenznetz Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
Tel. Beratung: di 13 - 14 h, fr 16 - 16.30 h.
Angehörigengruppe: Jeden vierten
Dienstag im Monat 17.30 - 19.30 h

Diakonie Wilhelmsburg e.V.,
Diakonie- und Sozialstation Rothenhäuser
Str. 84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung
feministischer Mädchenarbeit
Mädchentreff Kirchdorf-Süd,
Erlerring 9, ☎ 754 21 98,
Fax 41 48 26 41
dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des
Diakonischen Werkes**

St. Raphael-Gemeinde, Jungnickelstr. 21,
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81
Selbsthilfegruppe: mi 18.30-ca. 20 h
Kreuzkirchengemeinde, Kirchdorfer
Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Naturschutzverband GÖP e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33,
☎ 75 06 28 31 od. 73 93 12 67
Goep.ev@web.de

Elternschule Kirchdorf-Süd
Karl-Arnold-Ring 53,
☎/Fax 754 20 71
Sprechzeiten: mo 10-17 + do 9-12 h

Elternschule Wilhelmsburg
Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14,
Fax 74 20 17 40
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

Ev. Jugend Wilhelmsburg
Schwentnerring 6, ☎ 754 01 88,
Fax 25 77 22 05
ejwilhelmsburg@gmx.de

Die Fähre, Veringstr. 99, ambulante Famili-
en- und Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche
und Familien aus Wilhelmsburg
☎ 36 16 03 21, Fax 36 16 03 23,
mo + do 10-16 h

Fährstraße e. V. - Verein zur Förderung
von kulturellen u. stadtteilverbindenden Akti-
vitäten, ☎ 015 773 890 434
post@verein-faehrstrasse.org
Www.verein-faehrstrasse.org

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der
Jugendarbeit**, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthof)
☎ 75 12 81, Fax 75 1282,
Verleih-Hotline: 75 66 50 18
mail@falkenflitzer.de

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)
c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Perl-
stieg 1, ☎ 428825-136, Fax 428825-240,
info@f-b-w.info

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,
www.ff-wilhelmsburg.de

Freizeithaus Kirchdorf-Süd,
Stübenhofer Weg 11,
☎ 750 73 53, Fax 31 97 37 60
info@freizeithaus-kirchdorf.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus
Kirchdorf-Süd): do 16-18 h
Hamburger Essenshilfe, di 15.30-16 h

Friedensinitiative Wilhelmsburg,
Kontakt: Inge Humberg, Dorfstieg 2 B,
☎ 754 74 75, famhumberg@t-online.de

Gangway e. V., Georg-Wilhelm-Str. 25,
☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10
gst@gangway.info

Hafenmuseum im Aufbau, Außenstelle des
Museums der Arbeit, Kopfbau Schuppen
50A, Australiastraße, 20457 HH,
☎ 73 09 11 84, hafenmuseum@museum-
der-arbeit.de

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11
☎ 754 65 66, Fax 74 20 08 01
www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92,
Geöffnet: mo 14-20 h, di+mi 14-22 h,
Mädchen- und Frauentag: do 14-19 h,
fr+sa, 15-21 h
Bewerbungshilfe:
mo-do 14-19 h, fr 16.30-21 h

Honigfabrik,
Stadtteilkulturzentrum, Industriestr. 125-131,
☎ 42 10 39 0, Fax 42 10 39 17
hofabuero@honigfabrik.de
www.honigfabrik.de

**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &
Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15
markertmhonigfabrik.de
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de
MITEINANDER-FÜREINANDER.
Gruppentreffen: di 10 h,
Anfragen an den Handwerkerdienst: di + do
10-12 h persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und
Umgebung.
Ernst-August Bartels, Winterheide 1,
21079 HH, ☎ 768 7267
Martin Opitz, Niedergeorswerder Deich 159,
21109 HH, ☎ 75 444 28

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen, die
eine Ausbildungsstelle suchen.
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e. V. Kino für die Elbinsel.
☎ 55 57 96 82, Fax 41 16 38 27,
info@insel-lichtspiele.de
Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH

Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,
Jenaer Str. 8
☎ 64 88 60-41/-42, Fax 64 88 6043

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg
Interessenten melden sich bitte bei Constan-
ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.,
☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

ROSWITHA STEIN



Logos und Geschäftspapiere
Drucksachen - Konzept, Layout, Text
Illustrationen - per Hand oder Computer

Fährstr. 92 • 21107 HH • Tel 753 29 63
info@roswithastein.de • www.roswithastein.de

Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e. V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
(Teestube) u. 75 49 30 74 (Büro)

Kindergarten Inselkinder e.V.

Rotenhäuser Damm 58
☎ 307 93 80

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,
Georg-Wilhelm-Str. 121
☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

Kinderhaus SterniPark e.V.

Schoenenfelderstrasse 5,
☎ 75 06 24 90, Fax 75 06 24 92,
schoenenfelderstrasse@sternipark.de

Babyklappe, Notrufnummer für Schwange-
re und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“

Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,
☎ 0160 838 2344,
Kleine-baeren.ev@gmx.de

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“

Auf der Höhe 51,
☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70.

Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,
☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.
Kita.emmaus@freenet.de

Kindertagesstätte Kiddies Oase

Sanitasstr. 11,
☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,
Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße

Kirchdorfer Str. 185,
☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des

Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße

Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,
kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-

Str. 7, ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,
kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de.

Kleiderkammer Wilhelmsburg der

Passage gGmbH, Am Veringhof 17,
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,
Geöffnet: mo - do 8 - 16.30 h

Weitere Ausgabestellen:

mo: 12.30-13.30 h Haus der Jugend WB,
di: 15-16 h Gemeindesaal der Immanuel-
Kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;
di 15 - 16 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;
mi: 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf.

Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 78 88 17 31

Kunstladen 17, Mokrystr. 17

Galerie, ☎ 75 66 67 98.

Kompetenzagentur Wilhelmsburg

Krieterstr. 1, ☎ 31 76 73 36,
Ausbildungsberatung für Jugendliche am
HdJ Kirchdorf.

Laurens-Janssen-Haus, Passage gGmbH,

Kirchdorfer Damm 6,
☎ 303 898-0, Fax 303 898-11,
Zentral.dzks@passage-hamburg.de

Bistro: mo-fr 9-16.30 h,

Schreibservice: mo-fr 9-17 h,

Postagentur: mo-fr 10-12 und 13-17 h,
mi 10-12 h

LEB Berufsbildung Veringhof

Am Veringhof 19, Angebote und Beratung
zur Ausbildung und Berufsvorbereitung.
☎ 756 09 20, Fax 75 60 92 13.

L-E-B-Veringhof@t-online.de

Lotse Fährstraße 66, Fährstraße 66,

Individuelle Unterstützung für Menschen mit
psychischen Erkrankungen.

☎ 30 09 33 01, Fax 30 09 33 09

lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

LOTSE, Psychosoziale Kontakt- und Bera-

tungsstelle, Fährstr. 70,

☎ 75 66 01 75, Fax 75 66 01 76,

lotse@der-hafen-vph.de

mo-do 15-19 h, di und do auch 10-13 h, fr

13 - 17 h. **Offener Treff:** mi 16 - 18 h

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,
☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38
info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e. V., Neuenfelder

Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,
www.mensch-und-leben.org

Mittelpunkt Wilhelmsburg,

Schwentnerring 3, kostenlose Beratung für
Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelms-
burger Osten in Erziehungsfragen, bei Pro-
blemen mit Schule, Drogen etc.

☎ 74 20 09 08, Fax 42 10 01 40,

Geöffnet: mo 13 - 17 h; di 10 - 16 h;

do 13 - 17 h und nach Vereinbarung.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg,

Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Okto-
ber: so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen
und Bibliothek nach Vereinbarung.

Pädagogischer Mittagstisch

... **des ASB** im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11,
☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg);

... **des Inselkinder e.V.** im HdJ Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Damm 58, mo-fr 13 - 17 h

☎ 307 93 80

Passage gGmbH, Quartierspflege -

Hausbetreuung, Dahlgrünring 1

☎ 79 71 63 0,

quartierspflege@passage-hamburg.de

Plattdüütsch' Stammdisch is jümmers

Klock 7 an den 1. Mittwoch in'n Monat in uns'
Willemsborger Windmühl.

Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81,

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
di 15 - 18 h.

Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelms-

burg“, Rüttersbarg 46, 22529 Hamburg

☎ 430 12 36; henze@ding-planung.de

ProQuartier - Projektbüros:

Reiherstiegiertel, Veringstr. 63,

☎ 75 66 24 02,

Kirchdorf-Süd, Erlerring 10,

☎ 31 99 38 53.

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

**BURGER**

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

BEERDIGUNGSINSTITUT

**FRITZ LEHMANN**

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL GMBH

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -
AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET: WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

Psychosoziale Beratungsstelle Wbg,

Vogelhüttendeich 81, ☎ 753 31 06,
Schwerpunkt: MigrantInnenberatung

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -
Wilhelmsburg Ost,**

c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

**REBUS - Regionale Beratungs- und Unter-
stützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5,**

☎ 42 88 77 03, Fax 428 87 74 13,
Sprechstunden: mo - fr 8 - 16 h
(Vor Anmeldung).

Regionales Wohnprojekt Wbg,

Hamb.Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Georg-Wilhelm-Str. 174
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-
Kirchdorf von 1911 e. V.,**

Niedergeorgswerder Deich 170,
☎ 750 83 15,
www.reitverein-wilhelmsburg.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 5,

Südliches Reiherstiegviertel
Veringstr. 57

Ansprechpartner: Arno Siebert

Sprechzeiten: do. 15-18 h

☎ 533 330 75

siebert@gfs-bremen.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6 ,

Berta-Kröger-Platz, Krieterstr. 18,
Sprechzeiten: di 11-13 h, do 15-18 h,
☎ 30 23 68 39

SBB Kompetenz GmbH,

Am Veringhof 11-13, Berufsförderung, In-
tegrations- und Sprachkurse, Fortbildungs-
und Qualifizierungsmaßnahmen, sinnvolle
Aktiv-Jobs für ALG II-EmpfängerInnen
☎ 21 90 36-710, Fax 21 90 36-744,
Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.,

jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für
Erwachsene im Gemeindehaus der
Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Schute - Galerie für Landschaftskunst,

Veringkanal, Zugang über den Hof der
Honigfabrik, Industriestr. 124-131.

Senioren Centrum Wilhelmsburg

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225
Rezeption: mo-do 8-16 h, fr 8-16 h

**Skatclub „Glückliche Buben“, Vogelhütten-
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.****Sozialberatung des Diakon. Werks,**

di 11 - 13 h, Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21, ☎ 754 35 05;

do 10- 12 h, im Deichhaus, Vogelhütten-
deich 55, ☎ 753 42 04;

do 15 - 16.30 h, Laurens-Janssen-Haus,
Kirchdorfer Damm 6 (leider keine telefoni-
sche Beratung möglich).

**Sozialer Treffpunkt in Kirchdorf-Süd der
Behindertenhilfe Hamburg gGmbH,**

Karl-Arnold-Ring 2, (EG/Seiteneingang).

☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89.

Sozialverband Deutschland, Ortsverband

Kirchdorf-Wilhelmsburg, c/o Ronald Wilken,
☎/Fax 754 55 85, mobil 0178 27 22 434,
Ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18.30
im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Spielgruppe „Die Schildkröten“, Elfi

Reimers, Kirchdorfer Straße, ☎ 754 55 32.

Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser

Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32,

mo-do 13.30-18.45, fr 13.30-19.45 h,

Jeden 1. sa im Monat 12-18.45 h.

Startklar ... Für den Beruf,

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule)

☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90,

startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael, Jungnickel-
str. 21 (Gemeindehaus) fr 10-15 h.

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd,

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95.

Suchtberatungsstelle KODROBS,

WBG/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85,

☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78,

mo, di, do und fr 10 - 19 h,

di Frühstück 10.30 - 12.30 h,

Beratung auch in türkisch, kurdisch und
russisch.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseitedeich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74,

sd-germany@susiladharm.org

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozial-
station Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28,

Fax 75 24 59 48, www.apdd.de

Tschüss Vattenfall, Ökostromberatung

Fährstr. 10,

Geöffnet di + do 13 - 18 h, sa 12 - 15 h

Türkischer Elternbund,

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).

di 16-18 h, do 16-19 h.

Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65,

☎ 75 60 20 30, Fax 75 60 20 59,

www.unternehmer-ohne-grenzen.de

Verikom e. V., Interkulturelle

Frauenbegegnungsstätten

Dahlgrünring 2

☎ 750 89 86, Fax 754 82 81

kirchdorf-sued@verikom.de

Thielenstr. 3a

☎ 754 18 40, Fax 750 73 36

wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael,

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45,

Pastorin Friederike Raum-Blöcher

Sprechstunde: di 9.30-10.30, f r 10-12 h.

VESKU Verein für Sprache und Kultur

e.V., ☎ 22 60 64 58 (19 - 21 h),

www.vesku.de, sprache@vesku.de

Wilhelmsburger Fußball-Altherren-

Auswahl von 1967 „Spendenfonds e.V.“

Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof

Wilhelmsburger Musikverein e. V.

(Wilhelmsburger Männerchor & Insel-

deerns), Postfach 930872, 21088 Hamburg

c/o R. Maak, ☎ 711 91 54 und

Thomas Lemme, ☎ 75 06 23 44

info@wilhelmsburger-musikverein.de

www.wilhelmsburger-musikverein.de

Wilhelmsburger-Oase e. V., Dierksstr. 8

☎ 350 71 33 13,

www.wilhelmsburger-oase.de

Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.,

Vogelhüttendeich 120, ☎/Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr 17-19 h.

Windmühle „Johanna“,

Schönenfelder Str. 99 a,

Café und Besichtigungen jeden 1. So im

Monat. ☎ 754 38 45 C.Schmidt 1.Vors.

windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.,

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Her-

zen Hamburgs, Rotenhäuser Damm 72c,

☎ 75 91 91, info@zukunft-elbinsel.de

www. Insel-im-fluss.de

Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung, 85,08 m², 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort. NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA
Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Frau Hermoni
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Telefon (040) 4 26 66-23 02
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)
Lhermoni@SAGA-GW.de

SAGA[®]

WANN in Wilhelmsburg

Eine Neuerung in unserer Rubrik „Wann in Wilhelmsburg“:

☺ Immer, wenn am Anfang eines Veranstaltungseintrags ein solcher Smiley erscheint, bedeutet dies, dass es zu dieser Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos gibt. Also mal

15. bis 31.8.

☺ *Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhütten-deich: Sommerkino der Insel-Lichtspiele*

Freitag, 15.8.

☺ 16 h ab S-Bahn Wilhelmsburg/ ZOB Auf Siedlertour durch Kirchdorf.

16.8. bis 14.9.

☺ *Elbinsel-Sommer der IBA „Kultur/ Natur“*

Sonntag, 17. 8.

☺ 12 h, *Anleger Vogelhütten-deich: Kultur/ Natur: Die Hafenfahrt*

☺ 14-17 h, *Museum Elbinsel Wbg.: Museums-Rallye.*

☺ 14 ab S-Bahn Veddel / ZOB: **Wettern und Wasserstände.** Fahrradexkursion.

☺ 15-18 hm *Veringstr./Grünfläche: Baut eure Insel!*

Do., 21.8.

☺ 10 Uhr, *Bürgerhaus: Das BUCHFINK-THEATER mit „Ferdinand im Müll“*

☺ 20 h, *Alter Ballsaal, Veddel: Vernissage und Vortrag.*

Freitag, 22.8.

20 h, *Alter Ballsaal, Veddel: Swing op de Deel*

21 h, *Cafe Pause / Honigfabrik: Funky Friday. Soul-Jazz-Funk - Raritäten & Besonderes.*

Sonabend, 23.8.

10 h ab S-Bahn Wilhelmsburg (*Fahrkartenautomat*): Wanderung der Wanderlust-Gruppe des Bürgerhauses **durch die Boberger Niederung nach Bergedorf**

☺ 14-17 h, *Park Mengestraße: Das andere Spielfest*

Sonntag, 24.8.

☺ 14 h ab Tonne, *Am Veringhof 9: Kultur / Natur: Die Energietour*

Donnerstag, 28.8.

15.45-17.15 h, *Elbe-Tideaunzentrum Bunt-haus: Naturerlebnisgruppe für Kinder* von 7 bis 11 Jahren: Draußen sein, Natur und Umwelt kennen und verstehen lernen, spielen, basteln und Spaß haben...

29.8.-31.8.:

☺ *Jew. Ab 20 h, Alter Ballsaal, Veddel: Flexibles Flimmern.*

Freitag, 29.8.

☺ 15 Uhr, *ab Veringstr./Mannesallee: Über den Deich gucken.* Fahrradtour der Sozialberatung des Diakonischen Werkes

☺ Ca. 18.30 h, *Landungsbrücken/Brücke 2: Biodiversitätstour* des Botanischen Vereins.

☺ 17 h ab *Ballinstadt: Stadtteilmusik Georgswerder*

Sa./So., 30./31.8.

10-18 h, *Fährstraße: Fährstraßenfest*

Sonabend, 30.8.

10 h: Väter und Kinder entdecken gemeinsam ihren Stadtteil. Heute: **Spielen und Grillen am Süderelbestrand**
Anmeldung im Bürgerhaus, ☎ 752 01 70

☺ 14 h ab *Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Oh, du süße Heimat.* Heiter-ironische Nostalgetour.




Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen

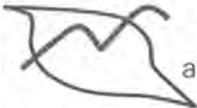


Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

Stationäre Pflege • Kurzzeltpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen Im Wachkoma • Betreutes Wohnen

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

anwältinnen
kanzlei
auf wilhelmsburg



Susanne Pötz-Neuburger^{1,2}
Gisela Friedrichs¹
Katja Habermann

1 Fachanwältin für Familienrecht
2 Mediatorin

Schwerpunkte der Kanzlei:
Familien- und Erbrecht
Recht der Heilberufe
Hochschulzulassungsrecht
internationales Recht Türkei

Thielenstraße 8a
21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0

www.anwaeltinnenkanzlei.de

Sonntag, 31.8.

☺ *Alte Süderelbe-Brücke: Brückenfest* des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.

☺ 14 h ab *Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Wanderung zum Heuckenlock*

☺ 14-18 h ab *Tonne, Am Veringhof 9: Kultur / Natur: Die Naturentour*

Dienstag, 2.9.

☺ 10.30 h, *Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Die 3 kleinen Wölfe und das große böse Schwein“*

13.30 - 15.30 h, *Stübenplatz, und 16.30 - 18.30 h, Karl-Arnold-Ring/ Post: Mobile Problemstoff-sammlung* der Stadtreinigung

4. bis 7.9.

☺ *Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf: Oktoberfest* zum 100-jährigen Jubiläum

5.-13. Sept.:

☺ *Wilhelmsburger Märchenwoche*

Freitag, 5.9.

11-14 h vor dem *St. Maximilian Kolbe-Heim, Krieterstr.: Tag der offenen Tür* mit Frühschoppen und **Flohmarkt** (Standanmeldung): ☎ 754 955 47.

☺ 16 h, *Treffpunkt: S-Bahn Veddel / ZOB: Qi Gong* mit Blick auf die Elbe. Mit Brigitta Klotz.

Gesamtschule Wilhelmsburg: GSW Treff für ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.
Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.




Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg
Tel.: (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de

CAFÉ PAUSE



- ☺ **Frühstück** den ganzen Tag
- ☺ täglich frisch gekochte **warme Speisen**
- ☺ **Kuchen** und **Torten** aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:
MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.
Donnerstags **Plattensalat:** Vinyl mitbringen, wir spielen!

Industriestraße 125 • Honigfabrik • Tel: 040 / 42 10 39-13

☺ 20 h, **Alter Ballsaal, Veddel: Vortrag** von Gernot Frischling

6.-26. September:

☺ **Bürgerhaus: Ausstellung** von Arbeiten der Teilnehmer des Heinz-Spielmann-Begabtenstipendiums

Sonabend, 6.9.

☺ 11 h ab Bushaltestelle **Stübenplatz: Wilhelmsburg und Harburg im Nationalsozialismus.**

☺ Ab 14 h, **Berta-Kröger-Platz, Elbinselschule und Gymnasium: IBA-Projekttag**

☺ 14-17 h, **Park Mengestraße: Das andere Spielfest**

☺ 17 h, **Treffpunkt am Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Märchenwanderung ins Heuckenlock** mit Märchenerzähler Olaf Steini (im Rahmen der Wilhelmsburger Märchenwoche). Sitzunterlage mitbringen! Kosten: 3 €.

Sonntag, 7.9.

☺ 12.30 h ab **Thielenstraße: Wanderung: Auf den Spuren alter Berufe.**

☺ 14-18 h ab **Tonne, Am Veringhof 9: Kultur / Natur Die Stadtutopietour Kinderbauernhof, Stübenhofer Weg: Kinderfest**

Dienstag, 9.9.

☺ 10.30 h, **Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Arthur“**

☺ 19 h, **Alter Ballsaal, Veddel: Deichblick.** Vortrag von Oberbaudirektor Jörn Walter.

Fr./Sa., 12./13.9.:

☺ Jew. 20 h, **Alter Ballsaal, Veddel: UnMut Cafe Veddel.**

Sa/So, 13./14.9.

Sa., 10-13 h / So., 13-16 h, **Bürgerhaus: Bollywood-Dance-Workshop.** Infos unter ☎ 752 01 70

Sonabend, 13.9.

10-14 h, **Bürgerhaus: Spanisch sprechen & kochen.** Info: ☎ 752 01 70

☺ **Treffpunkt: 14 h, Stübenplatz: Fahrradtour Was bringt der „Sprung über die Elbe“?**

Sonntag, 14.9.

14-18 h, **Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Herbstmarkt** und Familienfest mit Gottesdienst.

☺ 14-18 h ab **Tonne, Am Veringhof 9: Kultur/Natur Die Gartentour**

☺ 11-18 h, **Bunthäuser Spitze: Gemeinsamer Tag der Offenen Tür**

Dienstag, 16.9.

☺ 10.30 h, **Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino: „Heinrich der Löwe“**

Freitag, 19.9.

☺ 19 h ab **Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Von der Urlandschaft zur Parklandschaft.** Fahrradtour.

Sonabend, 20.9.

9.10 h ab **S-Bahn Wilhelmsburg (Fahrkartenautomat):** Wanderung der Wanderlust-Gruppe des Bürgerhauses: **„Dahlien und Parks“** nach Klein-Flottbeck.

☺ 11 h ab **Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Fahrradtour „Die Milchwirtschaft hat hier von jeher in Blüte gestanden.“**

Sonntag, 21.9.

12-18 h, **Jakobsberg: 10. und letzter Apfeltafeln** mit Äpfeln, Apfelkuchen und frisch gepresstem Apfelsaft (Flaschen mitbringen!) - ein Familientag auf der Streuobstwiese in der Nähe der Raststätte Stillhorn-Ost; Zugang vom Jacobsberg oder Einlagedeich.

☺ 13 Uhr ab **S-Bahn Veddel: Blühende Landschaften - der Osten ist grün.**



Freitag und Sonnabend ist kulinarische Aktion: Von der Frikadelle bis zum Rinderfilet!

Große Bierauswahl: Astra, Jever-Fun, Duckstein ...

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

...sind's die Füße?

med. pod.

FUSSPFLEGE

Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71





Der nächste WIR wird ab Freitag, 19. September 2008, ausgelegt!



Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzende: Ursula Falke ☽

Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg

Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter und per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at)
Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.
Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen! Für **Wo und Wann** ist der Redaktionsschluss erst eine Woche vor Erscheinungstag!

Anzeigenschluss: jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.
Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Veranstaltungsvorschau ab Mitte September

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail unter der Adresse briefkasten@inselrundblick.de.

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 21.9. 10. und letzter Apfeltag auf dem Jakobsberg**
- 3.-5.10. Erntedank-Markt-Wochenende** im Tiedeauenzentrum Bunthaus
- 5.10. Herbstfest** in Senioren-Centrum Wilhelmsburg
- 10.10. 1. Wilhelmsburger Oktoberfest** des Wilhelmsb. Musikvereins e.V.
- 11./12.10. 70. Rassekaninchenschau** des Rassekaninchenzüchtereivereins Hamburg-Wilhelmsburg Ost im Kleingartenverein 722
- 2.11. 8. Slachtfest an de Möhl**, Windmühle Johanna
- 10.-14.11. 5. Wilhelmsburger Leseweche**
- 23.11. Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 30.11. Adventscfé und Basar** im Senioren-Centrum Wilhelmsburg
- 11.12. Weihnachtsfeier der AWO Wilhelmsburg** im Bürgerhaus
- 20./21.6.2009 Spreehafenfestival & Spreehafenfest**

Zu unserer Comic-Reihe „Neues aus Williburg“: Wir freuen uns, dass wir nach Willibalds Urlaubsabgang weiterhin einen Comic haben. Ebenso wie ca. 80% der Textbeiträge im InselRundblick, wird dieser Comic unentgeltlich von einem Leser gemacht und uns zugeschickt. Der Comic ist namentlich gekennzeichnet, wie alle eingesandten Artikel. Und genauso gibt er auch die Meinung des betreffenden Lesers wieder - nicht jedoch die der Redaktion. Das Prinzip „Von Vielen für Alle“ funktioniert so. WIR versuchen, möglichst viele Meinungen, Ideen, Projekte zu Wort kommen zu lassen. Wir versuchen, die Meinungsvielfalt im Stadtteil abzubilden. Wer uns als Redaktion mit jeweils all diesen Meinungen identifiziert, hat das Prinzip nicht verstanden. Und wer die abweichende Meinung nicht erträgt - der sollte die Presse lesen, von der er schon vorher weiß, dass sie ihn in seiner Ansicht bestärken wird. Bei uns bekommt man eben auch mal Überraschendes, Unangenehmes, Unbequemes zu sehen.

